

A N H A N G

INHALT:

Erster Teil - Allg. Hinweise und Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	Blatt 3
Zweiter Teil – Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2024	Blatt 8
Dritter Teil – Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung 2024	Blatt 18
Vierter Teil – Veränderungen in der Bilanzstruktur	Blatt 21
Fünfter Teil – Ergänzende Informationen	Blatt 21
Anlagenspiegel zum 31.12.2024	V/1
Forderungsspiegel zum 31.12.2024	V/2
Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2024	V/3
Rückstellungsspiegel zum 31.12.2024	V/4-5
Mittelfristiger Instandhaltungsplan zum 31.12.2024	V/6
Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2024	V/7
Liste der Ermächtigungsübertragungen nach 2025	V/8-9
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	V/10-11

Erster Teil – Allgemeine Hinweise und Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 95 GO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Dieser besteht neben der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung (inkl. den Teilrechnungen) auch aus einem Anhang. Die in diesem zu erläuternden Sachverhalte sind im § 45 KomHVO NRW abschließend aufgezählt. Die Erläuterungen sollen einem sachverständigen Dritten eine qualifiziertere Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde ermöglichen.

Bei der Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten finden die aktuell gültigen gesetzlichen Vorschriften zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement NRW sowie – soweit diese keine eigenständigen Rechtsvorschriften beinhalten – die einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften Anwendung.

Bilanzierungshilfe zur Isolierung der Covid-19 Belastungen und Ukraine Isolierung

Im Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land NRW (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) wird geregelt, dass bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023 die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie bzw. Auswirkungen des Ukrainekrieges durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln sind. Die ermittelte Summe wurden als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung eingestellt, als Bilanzierungshilfe gesondert aktiviert und vor dem Anlagevermögen in der Bilanz ausgewiesen. Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig angesetzte Bilanzierungshilfe ist beginnend im Haushaltsjahr 2026 über längstens 50 Jahre erfolgswirksam aufzulösen. Alternativ kann sie im Jahr 2026 einmalig ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral ausgebucht werden. Hierüber entscheidet der Rat im Rahmen des Beschlusses zur Haushaltssatzung 2026.

Immaterielle Vermögensgegenstände / Sachanlagevermögen

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde im Haushaltsjahr 2024 – wie im Vorjahr - überwiegend das **Prinzip der Einzelbewertung** (§ 33 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW) beachtet. Dieses besagt, dass zum Stichtag jeder Vermögensgegenstand für sich zu bewerten ist, sofern er selbstständig nutzbar ist, d.h. nicht mit anderen Vermögensgegenständen eine Bewertungseinheit darstellt. Von der gem. § 35 KomHVO NRW i. V. mit § 29 Abs. 1 KomHVO NRW in bestimmten Fällen zulässigen Bewertungsvereinfachung der **Festwertbildung** wurde in Einzelfällen Gebrauch gemacht. Hierauf wird bei den jeweiligen Gliederungspunkten des Anlagevermögens im zweiten Teil dieses Anhangs eingegangen.

Für die folgenden Bereiche wurde zum 31.12.2024 eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) durchgeführt:

- Inventur der Kinderspielplätze in allen Ortsteilen
- Inventur der Ausstattung der Bürgerzentren
- Inventur der Ausstattung in den Unterkünften der Gemeinde

Veränderungen aufgrund von Inventurfeststellungen wurden zum 31.12.2024 buchhalterisch berücksichtigt. Darüber hinaus erfolgte zum Bilanzstichtag turnusgemäß die Bekanntgabe der nicht mehr genutzten Lizenzen und Software und der entsorgten EDV-Geräte durch schriftliche Mitteilung der Beschäftigten der EDV-Abteilung. Diese wurden ebenfalls zum Bilanzstichtag buchhalterisch berücksichtigt.

Gem. § 92 Abs. 3 GO NRW gelten die in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 angesetzten Werte für die zu diesem Stichtag vorhandenen Vermögensgegenstände grundsätzlich als

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten für künftige Haushaltsjahre und bilden gem. § 91 Abs. 2 GO NRW i. V. m. § 253 Abs. 1 HGB somit die Wertobergrenze.

Ab diesem Stichtag zugegangene Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und – soweit sie einer Abnutzung unterliegen – gemäß der Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Auf die Bildung von Erinnerungswerten in Höhe von € 1,00 wurde – mit Ausnahme der Denkmäler - verzichtet, d. h. sämtliche Vermögensgegenstände mit einer Rest-Nutzungsdauer von bis zu einem Jahr wurden im laufenden Haushaltsjahr vollständig abgeschrieben.

Wie bereits in den vorangegangenen Haushaltsjahren wurden die Abschreibungsbeträge so gerundet, dass die Restbuchwerte zum 31.12.2024 volle Euro ausweisen. Cent-Beträge bei einzelnen Bilanzpositionen des Sachanlagevermögens bestehen allerdings nach wie vor, da nicht alle Anlagegüter normal abgeschrieben werden (Grund und Boden, Festwerte). Bei allen ab dem 01.01.2013 angeschafften Anlagegütern entspricht das Startdatum der Abschreibung dem Anschaffungsdatum.

Im Haushaltsjahr angeschaffte sog. Geringwertige Vermögensgegenstände (Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die selbstständig nutzungsfähig sind und einer Abnutzung unterliegen und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten insgesamt € 800,00 – ohne Umsatzsteuer – nicht überschreiten) wurden analog zu § 36 Abs. 3 KomHVO NRW im laufenden Haushaltsjahr über die Abschreibung als GWG vollständig im Aufwand verbucht. Gleichzeitig wurde ein entsprechender Anlagenabgang im Jahr der Anschaffung unterstellt. Sofern diese Vermögensgegenstände im Januar des Folgejahres unter Abzug von Skonto bezahlt wurden, werden die Skonti Beträge im Folgejahr als Ertrag verbucht.

Unter Ausnutzung des Wahlrechtes gem. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW wurden angeschaffte Vermögensgegenstände mit einem Wert unter € 150,00 - ohne Umsatzsteuer – unmittelbar als Aufwand verbucht.

Grundlage für die Ermittlung der jeweiligen **Abschreibungssätze** bildet die vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen veröffentlichte „NKF-Rahmentabelle der Gesamtnutzungsdauer für kommunale Vermögensgegenstände“ (Anlage 15 des RdErl. des Innenministeriums vom 24.02.2005), wobei in der Regel die höchstmögliche Nutzungsdauer innerhalb der vorgegebenen Bandbreite angesetzt wurde. Eine geringere Nutzungsdauer (im mittleren bis unteren Bereich der vorgegebenen Bandbreite) aufgrund des unterstellten höheren Verschleißes wurde bei folgenden Vermögensgegenständen angenommen:

- Buswartehallen und Radunterstände
- Straßen
- Schulmöbel und sonstige Vermögensgegenstände in Schulen
- Audiogeräte
- Kunstrasenplätze

Die für die Gemeinde Nottuln festgesetzten Nutzungsdauern werden in einer gesonderten Abschreibungstabelle dargestellt. Diese örtliche Abschreibungstabelle enthält gegenüber der amtlichen Abschreibungstabelle auch ergänzend weitere Vermögensgegenstände, z.B. Musikinstrumente, Zelte, Bodenbeläge etc. Im Hinblick auf die jeweilige Abschreibungsdauer für solche Ergänzungen orientiert sich die Gemeinde an der amtlichen AfA-Tabelle des geltenden Einkommensteuerrechtes. Die Liste der Abschreibungssätze wurde zum 01.01.2021 nochmal überarbeitet und an die tatsächliche Nutzungsdauer in der Verwaltung angepasst.

In Ermangelung einer eindeutigen gesetzlichen Regelung hinsichtlich eines Abschreibungssatzes werden entgeltlich erworbene Lizenzen, die „auf Dauer“ genutzt werden (keine vertraglich festgelegte Laufzeit) analog der Software abgeschrieben, d.h.:

- bei Schulen: über 5 Jahre
- für die Verwaltung: über 10 Jahre.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden i.d.R zu den Anschaffungskosten der Beteiligungen, Wertpapiere, Ausleihungen (Kaufpreis, Einzahlungen in Versorgungsfonds, Darlehensauszahlungsbeträgen, Wert der Sacheinlagen/Sacheinbringungen in Gesellschaften statt Barkapitaleinzahlungen) bilanziert. Die Bewertung der Sondervermögen (Eigenbetriebe: Abwasserwerk, Wasserwerk, Bäder, Bauhof) ist mit dem Wert des Eigenkapitals in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 erfolgt; eine Fortschreibung des Eigenkapitals erfolgt nicht. Die Bewertung der Anteile an der Grundstücksgesellschaft „GIG“ ist ebenfalls mit dem Wert des Eigenkapitals zum 01.01.2005 erfolgt.

Abschreibungen auf den Bilanzansatz der Finanzanlagen erfolgen nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung. Tilgungen auf Ausleihungen oder Auszahlungen aus dem Versorgungsfonds bzw. Veränderung von Beteiligungsansätzen infolge der Erhöhung oder Verminderung der Beteiligungsquote werden in der Haushaltsbewirtschaftung / Buchführung berücksichtigt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Das Umlaufvermögen wird grundsätzlich zu den Anschaffungskosten bilanziert.

Zum Verkauf anstehende Baulandflächen werden unter den Vorräten bilanziert, die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten; bei teil erschlossenen Grundstücken zu Herstellungskosten. Unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips werden ggf. Abschreibungen auf einen zum Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen der Gemeinde Nottuln sind zum Nennwert angesetzt. Individuelle Ausfallrisiken sind durch entsprechende Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Zusätzlich werden Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Aus Gründen der Bilanzstetigkeit werden die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer wie in den Vorjahren periodengerecht zugeordnet (Wertaufhellung).

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden lt. § 43 KomHVO NRW alle Ausgaben vor dem 31.12. erfasst, soweit sie Aufwand in späteren Haushaltsjahren darstellen und wesentlich sind.

Eigenkapital

Das Eigenkapital gliedert sich gemäß § 42 Abs. 4 KomHVO NRW. Bei der Entwicklung der Posten des Eigenkapitals werden die gesetzlichen Vorschriften der §§ 75, 90, 95 GO NRW beachtet. Die durch das 3. NKFVG NRW vorgeschriebene weitere Untergliederung des Eigenkapitals einschließlich Verwendungsvorschriften für das Jahresergebnis in der Haushaltsplanung und im Jahresabschluss werden grundsätzlich ab dem Haushaltsjahr 2024 angewendet. Für die Verwendung des Jahresüberschusses 2023 war das 3. NKFVG NRW bereits in der Weise anzuwenden, dass der erzielte Jahresüberschuss mit Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat automatisch der Ausgleichsrücklage zugeführt wurde.

Sonderposten

Als Sonderposten für Zuwendungen werden gem. § 44 Abs. 5 KomHVO NRW die für das aktivierte Anlagevermögen erhaltenen, zweckgebundenen Zuweisungen und Zuschüsse eingestellt. Sie werden einem konkreten Vermögensgegenstand zugeordnet und entsprechend dessen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst (abgeschrieben). Konsumtive Zuwendungen werden im Jahr des Zugangs komplett ergebniswirksam erfasst bzw. – sofern der Förderzeitraum über den Bilanzstichtag hinausreicht – anteilig unter den erhaltenen Anzahlungen passiviert.

Sonderposten für Beiträge werden ebenfalls einem konkreten Vermögensgegenstand zugeordnet und entsprechend dessen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Bei den Sonderposten für das nicht abnutzbare Anlagevermögen bleibt der Wert in unveränderter Höhe bestehen.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden für die kostenrechnenden Einrichtungen „Abfallbeseitigung“, „Straßenreinigung“ und „Wasserverbandsgebühren“ gebildet, sofern ein entsprechender Gebührenüberschuss erwirtschaftet wird. Sie sind gem. § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz NRW in den vier darauffolgenden Jahren aufzulösen (gebührenmindernde Berücksichtigung bei der Kalkulation). Gleiches gilt auch für mögliche Kostenunterdeckungen, die unter den Erläuterungen zur Bilanz („Sonderposten für den Gebührenaussgleich“) beziffert werden.

Rückstellungen

Die Höhe der **Pensionsrückstellungen** wurde mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31.12.2024 der Heubeck AG, Köln (im Auftrag der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe, Münster), ermittelt. Bewertet wurden hierbei Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten sowie Versorgungsempfängern. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen (ohne Waisen) berücksichtigt.

Gesetzliche Grundlage für die Einstellung der Pensionsrückstellungen bildet der § 37 Abs. 1 KomHVO NRW i. V. m. § 75 des Landesbeamtengesetzes NRW (LBG NRW). Ermittelt wurde jeweils der Teilwert der Verpflichtungen. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde dabei der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt.

Die Bewertung erfolgte mit dem durch § 37 Abs. 1 KomHVO NRW vorgegebenen Rechnungszins von 5,0% auf Basis der Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck. Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31.12.2024 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht. Dabei wird der Einbaufaktor gemäß § 5 Abs. 1 LBeamtVG NRW berücksichtigt. Gemäß § 37 Abs. 2 KomHVO können Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen aufgrund stattgefundener Besoldungsanpassungen auf die Haushaltsjahre 2025-2027 verteilt werden; hiervon wurde Gebrauch gemacht.

Die versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen erfolgt auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils (Basis: Wahrscheinlichkeitstafeln in der privaten Krankenversicherung 2023, veröffentlicht von der BaFin am 17.12.2024). Die Bewertung erfolgt unter Verwendung der Statistiken für Zahnbehandlung und Zahnersatz, ambulante Heilbehandlung, stationäre Heilbehandlung

im Zweibettzimmer sowie ambulante und stationäre Pflege aller drei Pflegestufen jeweils für Beihilfeberechtigte. Neuere Wahrscheinlichkeitsberechnungen für das Jahr 2024 waren aufgrund der in den letzten 10 Jahren gestiegenen allgemeinen, nicht alterungsbedingten Krankheitskosten und damit auch der Beihilfen stets oberhalb der Inflationsrate. Diese Steigerung ist in den Beträgen nicht enthalten. Für die Planung sollte daher zusätzlich eine jährliche Steigerung der Krankheitskosten von mindestens 2 % berücksichtigt werden.

Das rechnungsmäßige Pensionierungsalter wurde für die Beamten mit der auf volle Jahre gerundeten Regelaltersgrenze gem. § 31 LBG NRW angesetzt.

Instandhaltungsrückstellungen wurden gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO NRW gebildet, sofern die Nachholung der Instandhaltung hinreichend sicher und bisher unterlassen wurde. Bei der Bewertung wurden die voraussichtlich anfallenden Kosten zum Zeitpunkt der Nachholung der Instandhaltung berücksichtigt.

Als **Sonstige Rückstellungen** sind gem. § 37 Abs. 5 KomHVO NRW Verpflichtungen auszuweisen, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind, deren Entstehung aber wahrscheinlich ist, d.h. deren Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Die wirtschaftliche Ursache liegt vor dem Bilanzstichtag. Der Wesentlichkeitsgrundsatz ist zu beachten. Sie wurden in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 HGB).

Außer bei Pensionen wurden Abzinsungen von langfristigen Rückstellungen nicht vorgenommen.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten der Gemeinde Nottuln sind zum jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die im Januar des Folgejahres eingehende Endabrechnung der Gewerbesteuerumlage wurde aus Gründen der Bilanzstetigkeit – wie in den Vorjahren – periodengerecht dem laufenden Haushaltsjahr zugeordnet.

Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden lt. § 43 Abs. 3 KomHVO NRW alle Einnahmen vor dem 31.12. erfasst, soweit sie Ertrag in späteren Rechnungsperioden darstellen und wesentlich sind.

Zweiter Teil – Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2024

Nicht in der Bilanz ausgewiesene Geschäfte im Sinne des § 285 Nr. 3 HGB liegen zum 31.12.2024 nicht vor.

Hinsichtlich der Darstellung der Bilanz wurde das im § 42 Abs. 3 u. 4 KomHVO NRW rechtlich verbindliche Mindestgliederungsschema um die folgenden Punkte erweitert:

- 1.1.1 Software
- 1.1.2 Lizenzen
- 1.1.3 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
Davonausweis unter den sonstigen Vermögensgegenständen
- 4.1.3 Verb. aus Krediten für Investitionen von privaten Gläubigern

Ferner wurden für die Bereiche Anlagevermögen, Umlaufvermögen und Eigenkapital Zwischensummen hinzugefügt.

Im Gegensatz zum NKFVG werden sowohl die öffentlich-rechtlichen Forderungen als auch die privatrechtlichen Forderungen wie bisher weiter untergliedert.

AKTIVA

Bilanzierungshilfe

Die Bilanzierungshilfe in Höhe von T€ 3.163 zur Isolierung der Covid-19 und Ukraine-kriegsbelastungen wurde entsprechend des NKF-COVID-19-Ukrainekrieg-Isolierungsgesetzes berechnet und aktiviert. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 beläuft sich der Posten auf T€ 3.164.

Anlagevermögen

An dieser Stelle wird auf den als Anlage beigefügten Anlagenspiegel (Anlage V/1) verwiesen.

Bei der Bewertung der Grünflächen erfolgte eine Unterteilung in:

- Grün- und Parkanlagen,
- Spiel- und Sportplätze sowie
- sonstige Grünflächen (Gräben, Wasserflächen).

Wegeflächen innerhalb der Grünflächen sind in den oben genannten Teilflächen enthalten.

Aufbauten der Spiel- und Sportplätze werden als Betriebsvorrichtungen mit den fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Zugänge ergaben sich in 2024 bei den Grünflächen und bei Spielgeräten auf diversen Spielplätzen. Die Abgänge betrafen ebenfalls Grünflächen und Spielgeräte auf diversen Spielplätzen.

Unter den sonstigen unbebauten Grundstücken werden Gebäude- und Freiflächen (sofern sie nicht bereits bei der Gebäudebewertung mit eingeflossen sind) sowie Lärmschutzflächen zusammengefasst. Im Bereich Ackerland und Wald/Forsten sind Zugänge von Ackerflächen Hangenfeld zu verzeichnen. Abgänge gab es keine.

Bei den bebauten Grundstücken ergaben sich Zugänge durch die Fertigstellung der Flüchtlingsunterkünfte Bahnhof Appelhülsen, Schulgebäude und Außenanlagen der Sebastian Grundschule in Darup; Abgänge waren nicht zu verzeichnen.

Infrastrukturvermögen: Zum Infrastrukturvermögen der Gemeinde Nottuln zählen Straßen (planungsrechtlicher Innenbereich) und Wirtschaftswege (planungsrechtlicher Außenbereich) sowie Parkplatzflächen und Geh- und Radwege entlang von Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen und sonstige Bauten (Hochwasserschutzanlagen, Brücken, Buswartehäuschen, überdachte Radunterstände sowie Bau- und Bodendenkmäler).

Zugänge ergaben sich im Haushaltsjahr 2024 beim Infrastrukturvermögen in Nottuln durch die Schwester-Raphaella-Händler-Straße und Bruder-Hermann-Frye-Straße, in Appelhülsen durch die Brulandstraße und Schöllings Wiese und in Appelhülsen und Nottuln durch diverse Straßenbeleuchtungen. Wesentliche Abgänge waren nicht zu verzeichnen.

Bauten auf fremden Grund und Boden: Hier gab es keine Veränderungen.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler: Auch hier gab es keine Veränderungen.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge: Bei der Feuerwehr Nottuln wurde investiert in ein neuen Kommandowagen BMW-X3 und Anhänger mit Dieselnhotstromerzeuger. In 2024 waren keine Abgänge zu verzeichnen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Hierzu zählen Büroeinrichtung, Hardware und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung. Unter der Büroeinrichtung werden zusammengefasst:

- Büroeinrichtung der Verwaltung und der Schulen
- Sonderausstattung Schulen.

Die Ausstattung in den einzelnen Unterrichtsräumen der Schulen (Tische, Stühle, Lehrerpult, Tafel etc.) wurde bei der Erstbewertung zu einer Gruppe (Klassensatz) zusammengefasst. Für die einzelnen Klassensätze wurde im Rahmen der Eröffnungsbilanz pro Schule jeweils ein Festwert gebildet. Die seit der Erstellung der Eröffnungsbilanz verzeichneten Negativveränderungen im Mengen- und Preisgerüst der Klassensätze führt Ende 2010 zu der Feststellung, dass die rechtlichen Grundlagen für die Bildung eines Festwertes als nicht mehr gegeben anzusehen sind. Zum 01.01.2011 wurde daher in diesem Bereich ein Bewertungswechsel getätigt: Die Anschaffungen von Klassenmobiliar wurden ab dem Haushaltsjahr 2011 als Bilanzzugänge – unter Ausnutzung der genannten Wahlrechte – gebucht. Die zum 31.12.2010 bestehenden Festwerte wurden über 8 Jahre linear aufgelöst und waren zum 31.12.2018 abgeschrieben.

Alle übrigen beweglichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden unter der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung dargestellt. Hierzu zählen u.a. auch das vom Heimatverein Nottuln e.V. per Schenkung überlassene Glockenspiel, die allgemeine und persönliche Ausrüstung der Feuerwehren (für die jeweils ein Festwert gebildet wurde), das Inventar der Übergangswohnheime, Musikinstrumente und sämtliche Sportgeräte in den Turnhallen sowie das sonstige Schulinventar.

Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2023 wurden die Bestände sämtlicher Feuerwehrausrüstungen erfasst und basierend auf diesen Werten auch die Festwerte neu berechnet. Dabei wurde festgestellt, dass sich die Festwerte für die Ausrüstungen aller vier Löschzüge und auch der Jugendfeuerwehr jeweils um mehr als 10% gegenüber den Werten zum 31.12.2020 (letztmalige Überprüfung) erhöht haben. Gemäß R 5.4 EStR 2005 erfolgten daher anteilige Zubuchungen in Höhe der im Haushaltsjahr 2023 angefallenen Anschaffungskosten. Mit den Zugängen in 2023 konnten die neuen Festwerte noch nicht erreicht werden. In 2023 sind die Festwerte auf Grund der Inventur neu berechnet und der Anpassungsbetrag in Höhe

von T€ 97 wurden in 2023 mit T€ 48 ausgeglichen. Der Restbetrag von T€ 49 wurde in 2024 zugeführt.

	Anpassungs- betrag für 2024 ff.	Zugänge in 2024	Umbuchungen in 2024	Erhöhung Festwert zum 31.12.2024	verbleibender Anpassungsbetrag für 2025 ff.
Jugendfeuerwehr Nottuln	1.036,00 €	2.640,79 €	0,00 €	1.036,00 €	0,00 €
Löschzug Nottuln	47.830,81 €	50.881,40 €	0,00 €	47.830,81 €	0,00 €
Gesamt:	48.866,81 €	53.522,19 €	0,00 €	48.866,81 €	0,00 €

Für die Anschaffung der sog. Geringwertigen Vermögensgegenstände („GWG’s“) wurden in 2024 insgesamt T€ 156 (Vorjahr: T€ 89) aufgewendet. Sämtliche GWG´s wurden analog zu § 36 Abs. 3 KomHVO NRW im laufenden Haushaltsjahr vollständig abgeschrieben, und ein fiktiver Anlagenabgang im Jahr des Zugangs wird unterstellt.

Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau: Folgende größere Bauvorhaben waren zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt und wurden mit den tatsächlich angefallenen Herstellungskosten bewertet:

- Neubau Feuerwehrgerätehaus Appelhülsen
- Neubau KiTa auf der Gemeindewiese
- Endausbau Roibartstraße
- Endausbau Steverstraße
- Endausbau Südstraße
- Endausbau Weiningstraße
- Brücke Gieskingweg
- Abstellraum Turnhalle Schapdetten
- Alarmzufahrt Lichtsignal-Anlage Lindenstraße
- Neubau Container Unterkunft
- Außentreppe Alte Amtmannei
- Umfangreiche Sanierung Pavillon 4/5 Gymnasium

Der Gesamtwert der Anlagen im Bau beträgt T€ 4.283.

Darüber hinaus wurden im Haushaltsjahr 2024 Anzahlungen für Beschaffungen in Höhe von T€ 230 geleistet. Damit belaufen sich die geleisteten Anzahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen zum 31.12.2024 auf T€ 274.

Finanzanlagen: Hierzu zählen die Anteile an verbundenen Unternehmen, das Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen. Die weitaus größte Position der insgesamt mit T€ 17.066 bezifferten Finanzanlagen bildet das *Sondervermögen (T€ 13.830)*. Die Vermögenswerte der einzelnen Eigenbetriebe entsprechen – wie im vorangegangenen Haushaltsjahr – den im Rahmen der Eröffnungsbilanz aus den Werten des Eigenkapitals der Eigenbetriebe gebildeten Vermögenswerte. Eigenbetriebe erwirtschafteten in 2024 – wie bereits in den Vorjahren - ein positives Jahresergebnis, das zu einem Zuwachs beim Eigenkapital der Werke führt. Eine solche Werterhöhung bleibt innerhalb des Sondervermögens der Gemeinde jedoch unberücksichtigt, da die Werte aus der Eröffnungsbilanz grundsätzlich die Wertobergrenze für künftige Haushaltsjahre bilden (§ 91 Abs. 2 GO NRW i. V. m. § 253 HGB).

Die zweitgrößte Position innerhalb der Finanzanlagen bilden die *Anteile an verbundenen Unternehmen*, namentlich der 100%ige Anteil an der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH (GIG), dessen Wert im Rahmen der Eröffnungsbilanz gemäß der Eigenkapitalspiegelmethode mit T€ 579 beziffert wurde. Angesichts der Verluste der zurückliegenden Kalenderjahre wurden in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 außerplanmäßige Abschreibungen jeweils auf den Wert des Eigenkapitals zum 31.12. vorgenommen. Aufgrund der in den folgenden Jahren erzielten Überschüsse wurden in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 gemäß § 36 Abs. 9 KomHVO NRW anteilige Zuschreibungen bis auf den Vermögenswert zum 01.01.2005 („historische Anschaffungskosten“) vorgenommen. Dieser wurde dann unverändert zum 31.12.2024 angesetzt.

Als *Beteiligung* ist in 2017 der Zweckverband EUREGIO mit einem Wert von € 1,00 hinzugekommen

Unter den *Wertpapieren des Anlagevermögens* werden auch die geleisteten Einzahlungen in den Versorgungsfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse gemäß EFoG NRW (sog. Kanther-Rücklage) bilanziert. Im Haushaltsjahr 2024 wurden Einzahlungen in den Fonds in Höhe von T€ 93 (Vorjahr: T€ 43) geleistet. Für diese Fondsanteile gelten grundsätzlich die Bewertungsvorschriften des Handelsrechts (§§ 252 – 256 HGB), so dass die Wertpapiere mit den Anschaffungskosten zu bewerten sind. Diese Bewertungsmethodik, bei der die bis zum Bilanzstichtag entstandenen Vermögenszuwächse unberücksichtigt bleiben, führt zur Bildung von stillen Reserven. Diese betragen zum 31.12.2024 T€ 194 (Vorjahr T€ 119).

Unter den *Sonstigen Ausleihungen* in Höhe von insgesamt T€ 1.856 werden Beteiligungen an den eingetragenen Genossenschaften „Volksbank Nottuln eG“, der „Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft Kreis Coesfeld eG“, der „Lerchenhorst eG (T€ 853; Zugang 2024)“ sowie Beteiligungen an der „NRW.URBAN Service GmbH“ bzw. der „d-NRW AöR“ und Darlehen an die „NordLB“ (T€ 1.000; Zugang 2024) ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Vorräte: Hierbei handelt es sich um Heizölbestände (T€ 24, die mit den Anschaffungskosten bewertet wurden, sowie Warenbestände im Bereich Counter bzw. Tourismus (T€ 12). Darüber hinaus werden als Grundstücksvorräte noch Wohnbaugrundstücke in Nottuln (T€ 1.003) bilanziert. Die Bewertung erfolgte unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mit den fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: Sämtliche Forderungen und Sonst. Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Einzelheiten sind dem als Anlage beigefügten Forderungsspiegel (Anlage V/2) zu entnehmen.

Von den im Zeitpunkt der Bilanzerstellung bestehenden Forderungen sind bei Bilanzerstellung noch eigene Forderungen in einer Höhe von insgesamt T€ 1.165 offen und fällig. Durch das Niederschlagungsmodul wurden bei den niedergeschlagenen Forderungen hierauf Einzelwertberichtigungen in Höhe von T€ 623 gebildet. Bis zum Einsatz des neuen Moduls wurden niedergeschlagene Forderungen gegen „sonstigen ordentlichen Aufwand“ ausgebucht. Bei Geldeingang für diese alten, ausgebuchten Forderungen wird auch weiterhin, wie bisher, wieder eine Sollstellung auf dem Debitor gebucht. Für die übrigen, überfälligen Forderungen wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von T€ 542 gebildet. Die Pauschalwertberichtigung wurde im Rahmen der vorsichtigen Bewertung in Höhe von 100 % der überfälligen Forderungen vorgenommen. Die Verbuchung erfolgte in beiden Fällen nach dem Bruttoprinzip, d.h. die Debitorenposten bleiben unberührt.

In den „sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen“ sind auch die Erstattungsansprüche nach § 107b BeamteVG in Höhe von T€ 372 enthalten.

Negative Debitoren-Salden (sog. kreditorische Debitoren) wurden pro Bilanzposition in die Sonstigen Verbindlichkeiten umgegliedert. Darüber hinaus wurden die „Fremden Forderungen“ (Einforderungen von durchlaufenden Geldern) zusammen mit den entsprechenden Gegenpositionen im Bereich der sonstigen Verbindlichkeiten in einer Position zusammengefasst.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die Soll-Salden der sog. debitorischen Kreditoren mit insgesamt T€ 119, Steuerforderungen (T€ 101), das Zwischendarlehen an die Genossenschaft Lerchenhorst eG (T€ 240) und sonstige Forderungen (T€ 50).

Forderungen in Fremd-Währungen lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Liquide Mittel: Hier werden die Kassenbestände (inkl. Handvorschüsse), die Guthaben bei den Kreditinstituten zum 31.12.2024 sowie die im Umlauf befindlichen Schecks und ec-cash-Zahlungen ausgewiesen. Die liquiden Mittel lt. Bilanz/Finanzrechnung zum 31.12.2024 betragen: T€ 24.169.

Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten: Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen überwiegend Projekte, bei denen Gelder an Dritte gegen eine mehrjährige und einklagbare Gegenleistungsverpflichtung weitergeleitet wurden. Dies sind unter anderem: Zuschüsse Baukosten Regenwasserkanäle und Straße K11, Alter Hof Schoppmann, Erweiterung der Sekundarschule inkl. Heizungsanlage und Fassadensanierung, Radwege an K12 und K18, Leichenhalle Appelhülsen, die Restschulden von Darlehen Bischöfliches General-Vikariat, der Breitbandausbau in Darup, die Kitas „Weltentdecker“, „Abenteuerland“, „Henry-Dynant“ Nottuln Nord, die Kunstrasenplätze Arminia Appelhülsen und Sportzentrum Nord, die Erweiterung des Bonifatius Kindergarten, Radweg an der K11 in Schapdetten, der Zuschuss zum neuen Bürgerbus und Umrüstung auf LED-Leuchtköpfe. Die „sonstigen ARAP's“ betreffen die in 2024 vorausgezahlten Beamtengehälter und Beamtenversorgung Januar 2025 und die Zahlungen für mehrjährige Ausbildungen.

Der Gesamtbetrag für die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beläuft sich auf T€ 7.161.

PASSIVA

Eigenkapital

Allgemeine Rücklage: Die Höhe der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2024 T€ 45.260 (Vorjahr: T€ 44.810). Die Veränderungen ergeben sich wie folgt:

Stand 01.01.2024:	€	44.810.163,34
Verr. Erträge bei Vermögensgegenständen	€	450.005,12
Verr. Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	€	0,00
Umbuchung des Jahresergebnisses	€	0,00
Stand 31.12.2024:	€	45.260.168,46

Der Jahresüberschuss 2023 (T€ 2.818) wurde laut Beschlussfassung in die Ausgleichsrücklage umgebucht.

Gewinne und Verluste aus dem Verkauf oder Abgang von beweglichen Vermögensgegenständen für die Ersatzbeschaffungen getätigt wurden, werden weiter wie bisher als Ertrag bzw. Aufwand in der Ergebnisrechnung gezeigt (§ 90 GO NRW).

Ausgleichsrücklage: Nach Zuführung des Jahresüberschusses 2023 beträgt die Ausgleichsrücklage T€ 7.358 (Vorjahr: T€ 4.540).

Eine Übersicht der Entwicklung des Eigenkapitals ist im Eigenkapitalspiegel (Anlage V/3) dargestellt.

Sonderposten

Innerhalb der pauschalen Zuweisungen des Landes konnten im Haushaltsjahr 2024 nicht alle Mittel vollständig zweckgerecht verwendet werden, so dass anteilige Beträge in das kommende Haushaltsjahr vorgetragen werden (s. „Erhaltene Anzahlungen“):

Art der Zuwendung	Nicht verwendeter Restbetrag	Bemerkung
Investitionspauschale 2024	€ 0,00	
Schulpauschale 2024	€ 0,00	
Sportpauschale 2024	€ 0,00	
Feuerschutzpauschale 2024	€ 91.933,44	Für Investitionen in 2025 ff.

Bei den Sonderposten für Beiträge (im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen erhaltene Erschließungs- und Ablösebeiträge) erfolgten im Haushaltsjahr 2024 Zugänge durch Erschließungsbeiträge von T€ 1.615 (Vorjahr: T€ 0). Noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Als weitere Unterposition wird gem. § 44 Abs. 6 KomHVO NRW der Sonderposten für den Gebührenaussgleich dargestellt. Zum Bilanzstichtag weist der Gebührenhaushalt für die Abfallbeseitigung noch eine kumulierte Kostenüberdeckung in Höhe von T€ 18 (Vorjahr: T€ 226) auf, die nach § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz NRW in den folgenden Haushaltsjahren auszugleichen ist.

Im Gebührenhaushalt für die Straßenreinigung wurden im Haushaltsjahr 2024 T€ 10 in die Sonderposten eingestellt. Die Höhe des Sonderpostens beträgt somit T€ 81.

Der Gebührenhaushalt für Wasserverbandsgebühren weist aufgrund der negativen Jahresergebnisse 2017-2019, die in 2020 und 2021 auch ausgeglichen werden konnten, eine Überdeckung von T€ 2 (Vorjahr: T€ -26) auf.

Rückstellungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der Rückstellungen findet sich im Rückstellungsspiegel (Anlage V/4-5).

In den Pensionsrückstellungen werden die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für die aktiven Beamten und die Versorgungsempfänger abgebildet. Die versicherungsmathematische Bewertung erfolgt durch die Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe in Verbindung mit dem Gutachten der Heubeck AG. Insgesamt werden hier T€ 15.268 (Vorjahr T€ 15.010) ausgewiesen. Aufgrund der Ausübung des Bilanzierungswahlrechts für Veränderungen der Rückstellungen aufgrund stattgefundener Entgeltanpassungen sind in den Jahren 2025-2027 noch zusätzliche Altersversorgungsansprüche von T€ 430 zu passivieren; dieser Wert kann sich durch die jährliche Neuberechnung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen noch verändern.

Die Instandhaltungsrückstellungen berücksichtigen notwendige, aber bis zum Bilanzstichtag unterlassene oder noch nicht abgeschlossene Instandhaltungsmaßnahmen. Sie sind im Einzelnen im Rückstellungsspiegel aufgeführt.

Einzelheiten bezüglich der jeweiligen Maßnahmen sowie die zeitliche Ausführungsplanung sind dem in der Anlage dieses Anhangs (V/6) beigefügten mittelfristigen Instandhaltungsplan zu entnehmen.

Bei den Sonstigen Rückstellungen ergab sich insgesamt eine Minderung um T€ 348 auf T€ 2.422 gegenüber dem Vorjahr. Einzelheiten sind ebenfalls dem Rückstellungsspiegel zu entnehmen.

Verbindlichkeiten

Einzelheiten sind dem beigefügten Verbindlichkeitspiegel (Anlage V/7) zu entnehmen.

Verbindlichkeiten in Fremdwährungen lagen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Bei den **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** handelt es sich sowohl um Darlehen von Kreditinstituten als auch von privaten Kreditgebern.

Sämtliche Darlehen wurden in 2024 planmäßig getilgt (T€ 1.564). Es wurden Darlehen in Höhe von T€ 16.000 in 2024 neu aufgenommen. (zuzuordnende Projekte: Feuerwehr Appelhülsen, Kita Gemeindewiese, Straßen Nottuln Nord, Flüchtlingsunterkünfte Appelhülsen und Kauf Rüstwagen). Der Gesamtsaldo beläuft sich zum 31.12.2024 auf T€ 34.625 (Vorjahr: T€ 20.054). Die Darlehen teilen sich auf in Darlehen von Kreditinstituten in Höhe von T€ 34.594 (Vorjahr: T€ 20.015) und Darlehen von privaten Gläubigern in Höhe von T€ 32 (Vorjahr: T€ 39).

Zur Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken wurden für folgende Darlehen Zinsswaps vereinbart:

Konto-Nr.	Nominalbetrag (anfänglich)	Stand 30.12.2024	Fester Zinssatz	Zinssatz-Swap
Darlehensvertrag 3303496800	1.623.351,72 €	439.025,09 €	3,900 %	
Swap-Vertrag 226903-0		439.025,09 €		3-Monats-Euribor+ 0,02%
Darlehensvertrag 3303495000	1.413.444,45 €	490.769,45 €	3,905 %	
Swap-Vertrag 226906-0		490.769,45 €		3-Monats-Euribor+ 0,02%

In beiden Fällen handelt es sich um sogenannte Forward-Payer-Swaps, wodurch unabhängig vom Darlehen die Zinssätze für die zukünftige Zinsperiode gesichert werden.

Die Swap-Vereinbarungen (Einzelabschlüsse) sind an den Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte mit der DZ-Bank (ehem. WGZ-Bank) vom 08.09.2005 und dem Anhang über die Erfüllung durch Ausgleichszahlung gebunden. Die Bank und die Gemeinde Nottuln können zu bestimmten, vereinbarten Terminen vorzeitig durch Leistung einer Ausgleichszahlung die Swaps beenden.

Neben den o.a. Zinsswap-Verträgen hat die Gemeinde Nottuln mit Beschluss des Gemeinderates vom 21.12.2010 einen Beratungsvertrag mit der MAGRAL AG geschlossen. Hiermit wurde die Verwaltung beauftragt und ermächtigt, zur Steuerung und Optimierung der bestehenden Kredite und Anlagen Zinsverträge zur Zinssicherung und Kostensenkung einzusetzen. Die eingesetzten Finanzinstrumente stehen dabei stets im Zusammenhang mit den Grundgeschäften (Grundgeschäftsbezug). Die Zusammenarbeit mit der MAGRAL AG umfasst die Geschäftsbereiche der Gemeinde, der Gemeindewerke und der GIG. Die Derivate wurden als Portfolio-Hedge abgeschlossen, wobei die Laufzeit der Derivate die Laufzeit der abgesicherten Grundgeschäfte und der Derivatbetrag den Grundgeschäftsbetrag nicht übersteigen. Die entsprechenden Werte werden in folgender Tabelle dargestellt:

Swap Ref. -Nr.	Nominalbetrag (anfänglich)	Betrag Stand 30.12.2024	Fester Zins- satz	Zinssatz nominal
<u>1. Grundgeschäfte</u>				
Kreditbetrag (gesamt)		rd. 40,44 Mio. € (Gemeinde, GiG u. Gemeindewerke)	Ø rd. 2,20 %	
Anlagebetrag (gesamt)		rd. 2,5 Mio. €		
DZ BANK (ehem. WGZ Bank) 226907	2.264.682,41 €	925.432,41 €	4,025 % (Gem. zahlt)	3 Monats-Euribor (Gem. erhält)
DZ BANK (ehem. WGZ Bank) 226908	2.063.977,54 €	1.085.912,54 €	4,000 % (Gem. zahlt)	3 Monats-Euribor (Gem. erhält)
<u>2. Sicherungsgeschäfte</u>				
10746473	5.550.000,00 €	388.154,49 €	2,17 % (Gem. erhält)	6 Monats-Euribor (Gem. zahlt)
11735763	1.691.913,71 €	1.521.046,46 €	-0,29 % (Gem. erhält)	6 Monats-Euribor (Gem. zahlt)
13668683	5.084.519,00 €	70.011 €	0,035 % (Gem. erhält)	6 Monats-Euribor (Gem. zahlt)

Dem Haupt- und Finanzausschuss wird halbjährlich berichtet.

Unter den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung sind vier NRW Darlehen „Gute Schule 2020“ aufgeführt. Die Gesamtsumme beläuft sich auf T€ 533 (Vorjahr T€ 570). Tilgungsleistungen und Zinsen werden durch das Land NRW übernommen.

Unter den Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, bildete die Restverbindlichkeit der vom Rat am 04.09.2007 beschlossenen Übernahme der Verluste der GiG aus dem Grundstücksgeschäft Appelhülsen Nord II die wesentliche Position. Neben der planmäßigen Tilgung gemäß Zins- und Tilgungsplan vom 05.01.2009 erfolgte im Haushaltsjahr 2009 eine Sondertilgung in Höhe von T€ 2.700. Unter Beibehaltung der vereinbarten Tilgungsleistungen verkürzt sich hierdurch die Laufzeit um 8 Jahre. Die Verbindlichkeit wird lt. Konsolidierungsvereinbarung vom 22.10./30.10.2007 mit 3,3% (für T€ 5.624) bzw. 5,73% (für T€ 1.063) verzinst. Die Laufzeit endet im Haushaltsjahr 2024. Der Saldo am 31.12.2024 beträgt T€ 0 (Vorjahr: T€ 458). Die Tilgung in 2024 betrug T€ 458.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten an die Gemeinde erbrachte Sach- und Dienstleistungen durch Dritte, die durch Rechnungsbelege zum 31.12.2024 nachgewiesen sind. Im Zeitpunkt der Bilanzerstellung sind keine fälligen Posten mehr offen.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ergeben sich u. a. aus dem Bereich der Sozialleistungen sowie aus Zuwendungen an Dritte für verschiedene Projekte.

Zu den Sonstigen Verbindlichkeiten gehören neben den offenen Kreditorenposten in Höhe von T€ 287 u.a. auch die am Bilanzstichtag noch offenen Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 32, (Zinsen für den Zeitraum 15.08. – 31.12.2024) und verspätet abgebuchte Tilgungen in Höhe von T€ 43.

Ferner beinhalten die sonstigen Verbindlichkeiten auch die Haben-Salden der Debitoren (sog. kreditorische Debitoren) mit insgesamt T€ 626 (Vorjahr: T€ 184). Hinzu kommen die Verbindlichkeiten aus dem Treuhandvermögen „NRW Urban“ (Erstattung der Projektkosten) von T€ 812 und dem Vertrag mit der Westenergie aus der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die LED Technologie (Projektwert T€ 2.108).

Die „fremden Finanzmittel“ machen im Bereich „sonstige Verbindlichkeiten“ einen Betrag von T€ 472 aus. Hierunter fallen insbesondere durchlaufende Gelder aus den Bereichen Elternbeiträge, Kautionen, Fundgelder und Zahlungen im Bereich SGB II und SGB XII.

In der Position Erhaltene Anzahlungen werden bereits zugeflossene Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) in Höhe von T€ 394 (Vorjahr T€ 3.071) ausgewiesen, sofern sie für später anstehende Investitionen verwendet werden sollen bzw. die Vermögensgegenstände zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt waren (Anlagen im Bau) oder ein Zuwendungsübergang gegenüber den getätigten Investitionen bestand.

Zu den „erhaltenen Anzahlungen“ gehören unter anderem neben den eingenommenen Fördermitteln (T€ 164) auch die eingenommenen Naturschutzausgleichsbeiträge (T€ 136), die bisher weder zugeordnet noch verwandt wurden.

Die erhaltenen Anzahlungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 394 (Vorjahr: T€ 4.353). Die Minderung ergibt sich insbesondere aus der Umbuchung in die Sonderposten nach Fertigstellung der geförderten Anlagen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Bei den Passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von T€ 3.199 (Vorjahr: T€ 3.363) handelt es sich um Zuschüsse für langfristige Investitionen; u. a. einen Zuschuss zum „Umbau Alter Hof Schoppmann“ (T€ 67), einen Zuschuss zur Leichenhalle Appelhülsen (T€ 184), einen Zuschuss zum Breitbandausbau Darup (T€ 17) und einen Zuschuss zum Regenwasserkanal Beisenbusch (T€ 264). Fünf weitere Posten betreffen die Zuschüsse zur Erweiterung der Sekundarschule einschl. Darlehensabwicklung (T€ 1.758). Für vier Zuschüsse zu Kunstrasenplätzen (T€ 721) und einen Zuschuss für Investitionen im Bonifatius-Kindergarten (T€ 188) wurden ebenfalls PRAP's gebildet.

Dritter Teil – Erläuterungen zur Ergebnisrechnung/Finanzrechnung 2024

Im Nachfolgenden werden wesentliche Positionen der Ergebnisrechnung in ihrer Zusammensetzung erläutert. Sofern besondere Umstände zur Wertbildung beigetragen haben, wird darauf verwiesen.

Bei der Verbuchung von Verkäufen aus dem Anlagevermögen wurde am 01.01.2013 von der Bruttoverbuchung auf die Nettoverbuchung umgestellt. Es werden somit in der Ergebnisrechnung nicht mehr die Bruttoerlöse und der Anlagenabgang gebucht, sondern der Anlagenabgang und der Nettogewinn bzw. der Nettoverlust.

Einnahmen beim Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben sind im Vergleich zur Planung um T€ 1.471 niedriger ausgefallen. Dies ist hauptsächlich auf die geringere Erträge bei der Gewerbesteuer (T€ -1.220), bei dem Anteil an der Einkommensteuer (T€ -136), beim Anteil an der Umsatzsteuer (T€ -25) und die Erträge bei den Kompensationsleistungen (T€ -25) zurückzuführen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen enthalten i.d.R. die Schlüsselzuweisungen (2024: T€ 0) sowie die Zuwendungen vom Land, von sonstigen öffentlichen Bereichen und von privater Seite. Außerdem werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus den o. g. Bereichen hier erfasst. Insgesamt liegen die Erträge mit T€ 3.936 etwa T€ 1.178 unter den Planzahlen. Sowohl die Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke sind deutlich geringer ausgefallen als geplant (T€ -528) als auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (T€ -99) aus Zuwendungen.

Bei den Sonstigen Transfererträgen sind die Einnahmen in Höhe von T€ 56 höher ausgefallen als die geplanten T€ 33.

Zu den Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte und der Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (z.B. Erschließungsbeiträgen). Die positive Abweichung zur Planung von T€ 4.323 beträgt T€ 536. Mehrerträge ergaben sich insbesondere bei den Benutzungsgebühren / Nutzungsentschädigungen (T€ +469), bei den Erlösen aus Wertstoffen/Abfall (T€ +33), Abfallgebühren (T€ +23) und bei den Straßenreinigungsgebühren (T€ -13).

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich im Wesentlichen aus Mieten/Pachten, Erträgen aus diversen Verkäufen und aus den Erträgen der Photovoltaikanlagen zusammen und betragen insgesamt T€ 685. Die Abweichung zur Planung ist insgesamt T€ -11. Während bei den Nutzungsentgelte Sporthallen (T€ -7), bei den Erträgen aus Holzverkäufen (T€ -7) und bei Erlösen aus Photovoltaikanlagen (T€ -35) Mindererträge erzielt wurden, gab es bei den Erlösen aus Mieten und Pachten/Nebenkosten (T€ +15) und Erträge „Grüner Punkt“ (T€ +7) Mehrerträge.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gibt es eine positive Abweichung von T€ 213 zur Planung in Höhe von T€ 844. Die Mehrerträge ergaben sich insbesondere bei der Position „Erstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden“ von T€ 207 (Erstattung Umlage Jugendhilfe Vorjahre).

Die Summe der Sonstigen ordentlichen Erträge ergibt sich aus einer Vielzahl von Positionen, die sich teilweise unterschiedlich gegenüber der Planung darstellen. Deutliche positive Abweichungen ergeben sich bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ +932) und bei den Erträgen Säumnis-/Verspätungszuschläge (T€ +20). Negative Abweichungen gab

es nur in geringem Umfang. Insgesamt wurde die Planzahl bei den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ in Höhe von T€ 1.086 um T€ 1.055 überschritten.

Erträge aus Aktivierten Eigenleistungen ergaben sich für 2024 nicht; entsprechende Ansätze für Planungs- und Überwachungsleistungen bei verschiedenen Bauvorhaben wurden bereits in Vorjahren berücksichtigt.

Bestandsveränderungen sind in 2024 mit dem Betrag von T€ -11 zu verzeichnen.

Die Mindereinnahmen von T€ 1.337 bei den Ordentlichen Erträgen betragen ca. 3,0 % der Plansumme von T€ 44.489.

Ausgaben beim Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Personalaufwendungen, die Entgelte und Nebenkosten für die aktiven Beschäftigten, fallen um T€ 467 (ohne Zuführung zu sonstigen Personalrückstellungen) ebenso wie die Einstellungen in die Pensions-/Beihilferückstellungen (T€ -47) deutlich geringer aus als im Plan. Der gesamte Personalaufwand liegt in 2024 mit T€ 7.201 etwa T€ 383 unter dem Planansatz von T€ 7.583.

Die Erhöhung gegenüber der Planung bei den Versorgungsaufwendungen in Höhe von T€ 260 resultiert aus dem Mehraufwand bei dem direkten Versorgungsaufwand (T€ +78) und der Einstellung in die Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (T€ +182).

Die tatsächlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um T€ 1.095 niedriger ausgefallen als geplant und betragen T€ 11.465. Die größten Minderaufwendungen gab es bei den sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen (T€ -917), beim Strom (T€ -29), bei der Unterhaltung von Außenanlagen (T€ -28), der sonstigen Gebäudeunterhaltung (T€ -86), Unterhaltung sonst. techn. Anlagen (T€ -37), Ausrüstung der Feuerwehr (T€ -58), sonstiger Anlagegüter (T€ -27), sonst. Bewirtschaftung (T€ -5), den Schülerbeförderungskosten (T€ -25), Kostenerstattungen Städte/Gemeinden (T€ -23), den Kosten für fremde EDV-Dienstleistungen (T€ -4) und den Kosten für Abfallentsorgung (T€ -72). Dem gegenüber gab es deutliche Mehraufwendungen bei der Unterhaltsreinigung (T€ +91), bei den Aufwendungen für Einrichtungsgegenstände (T€ +24) und bei den Deponiegebühren an den Kreis Coesfeld (T€ +89).

Die Bilanziellen Abschreibungen entfallen in voller Höhe auf planmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 3.675 und liegen insgesamt um T€ 57 höher als geplant.

Die Transferaufwendungen liegen mit T€ 20.237 um T€ 32 unter dem Planwert von T€ 20.268. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Minderbelastung bei der Gewerbesteuerumlage (T€ -49).

Bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist gegenüber der Planung von T€ 2.522 ein Mehraufwand von T€ 131 angefallen. Größere Abweichungen entfallen auf Miete und Pacht/ Mietnebenkosten (T€ +10), Prüfungs- und Sachverständigenkosten (T€ +186), Gewerbesteuer (BgA) (T€ +28), Körperschaftssteuer (BgA) (T€ +14) und Pauschalwertberichtigung (T€ +134).

Insgesamt sind die Ordentlichen Aufwendungen mit T€ 46.397 um T€ 1.060 geringer als im Plan mit T€ 47.457. Das entspricht etwa 2,2 % der Plansumme.

Im Ordentlichen Ergebnis ergibt sich im Vergleich zum Plan eine Verschlechterung um T€ 277 auf T€ -3.246.

Einnahmen und Ausgaben im Finanzierungsbereich

Die Finanzerträge in Höhe von T€ 907 liegen um T€ 511 über dem Planwert von T€ 362. Dies liegt fast ausschließlich an Zinserträgen/Dividenden (T€ 520). Der geplante Gewinnanteil Abwasserwerk liegt T€ 10 unter dem Planwert von T€ 72.

Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen wurden in Höhe von T€ 742 getätigt. Dies entspricht einem Mehraufwand gegenüber der Planung (T€ 603) von T€ 139. Hierin enthalten sind T€ 3 Erstattungszinsen Gewerbesteuer die unter den Finanzaufwendungen ausgewiesen werden müssen. Die Zinsaufwendungen stiegen um T€ 137 auf T€ 737.

Das **Finanzergebnis** ist demzufolge mit T€ +165 um T€ 372 positiver als geplant ausgefallen.

Außerordentliches Ergebnis

Ein außerordentliches Ergebnis ist nicht angefallen.

Das **Jahresergebnis** (T€ -3.080) schließt gegenüber der Planung (T€ -2.226; unter Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes von T€ 949) um T€ 854 schlechter ab.

Erläuterungen zur Finanzrechnung (Zahlungsströme)

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung werden in der Finanzrechnung nicht die im abgelaufenen Haushaltsjahr angefallene Einnahmen und Ausgaben einschließlich Abgrenzungen in Form von Forderungen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungen und Abschreibungen erfasst, sondern ausschließlich tatsächliche Ein- und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, die Investitions- und Finanzierungstätigkeit und ergänzend aus der Verwaltung von fremden Finanzmitteln durch die Gemeinde Nottuln.

Das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ermittelt sich analog wie in der Ergebnisrechnung und enthält weitgehend identische Postenbezeichnungen und Posteninhalte, jedoch abgestellt auf die tatsächlich angefallenen Ein- und Auszahlungen.

In der Finanzrechnung liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit T€ 3.691 deutlich unter der Planzahl von T€ 4.793. Mindereinzahlungen gab es bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (T€ -204) und Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (T€ -906).

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegen mit T€ 9.532 sehr deutlich (T€ -18.212) unter der Planzahl von T€ 27.743. Aufgrund der Verschiebung der Fertigstellung von Bauvorhaben und sonstigen Investitionen wurden Ermächtigungsübertragungen nach 2025 (s. Anlage V/8-9; T€ 17.014) vorgenommen. Die wesentlichen Projekte sind hier Investitionen in ein neues Feuerwehrgebäude in Appelhülsen (T€ 5.557), der Ankauf von Flächen (T€ 2.049), die Sanierung der Roibartstraße (T€ 300), die Aufbringung neuer Deckschichten in der Steverstraße (T€ 241), der Südstraße (T€ 309) und der Weiningstraße (T€ 222), der Neubau Unterkunft „Am Waldweg“ (T€ 2.882), der Neubau KiTa - Gemeindewiese (T€ 2.326) und die Sanierung der Pavillons 4/5 (T€ 1.000) am Rupert-Neudeck-Gymnasium. Einige Maßnahmen wurden nicht durchgeführt, was zu weiteren Minderauszahlungen führte.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit wurde bei der Planung von einer deutlich niedrigeren Kreditaufnahme für Investitionen ausgegangen. Statt der geplanten T€ 2.700 wurden

Investitionskredite in Höhe von T€ 16.000 aufgenommen. Die höhere Kreditaufnahme erfolgte im Vorgriff auf die künftigen, mittelfristig zu leistenden Investitionsauszahlungen für die bereits in den Vorjahren Kreditermächtigungen beschlossen wurden und für 2024 noch ausgenutzt werden konnten. Für Tilgungen von Bestandsdarlehen wurden T€ 80 weniger ausgezahlt als geplant. Insgesamt ist der Saldo aus Finanzierungstätigkeit um T€ 13.380 höher als geplant (T€ 689).

Die Liquiden Mittel belaufen sich am 31.12.2024 auf eine Summe von T€ 24.169. Der Bestand an Liquiden Mitteln ist um T€ 6.966 höher dem Vorjahreswert.

Vierter Teil - Veränderungen in der Bilanzstruktur

Bilanzstruktur

AKTIVA in T€			PASSIVA in T€		
	31.12.2023	31.12.2023		31.12.2023	31.12.2023
Bilanzierungshilfe	3.164	3.164			
Anlagevermögen	118.834	111.469	Eigenkapital	49.537	52.168
			Sonderposten	43.774	38.011
Umlaufvermögen	28.483	21.316	Rückstellungen	18.587	19.618
			Verbindlichkeiten	42.545	28.596
Aktive			Passive		
Rechnungsabgrenzung	7.161	5.807	Rechnungsabgrenzung	3.199	3.363
Summe AKTIVA	157.642	141.756	Summe PASSIVA	157.642	141.756

Fünfter Teil – Ergänzende Informationen

Haftungsverhältnisse (hier: Bürgschaften): Die Gemeinde hatte sich für alle von der GIG mbH aufgenommenen Darlehen verbürgt. Die Höhe der Darlehen beläuft sich zum 31.12.2024 auf insgesamt T€ 0 (Vorjahr: T€ 458). Außerdem gibt es eine Übernahmeverpflichtung der Gemeinde Nottuln für zukünftige Verluste der GIG mbH. Für Bankdarlehen an den Tierschutzverein Coesfeld, Dülmen und Umgebung e.V. besteht eine Höchstbetragsbürgschaft von T€ 78 und für die Genossenschaft Lerchenhorst e.G. eine Bürgschaft von T€ 150. Für die Projektgesellschaft Lerchenhain GmbH & Co.KG hat sich die Gemeinde Nottuln bis zu einer Höhe von bis zu T€ 5.390 verbürgt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen: Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus laufenden Mietverträgen in Höhe von ca. T€ 1.172 (Vorjahr: T€ 1.083).

Mit Vertrag vom 12.01.2021 hat sich die Gemeinde verpflichtet, dem Bistum Münster für den Betrieb der Liebfrauenschule für eine Laufzeit von 10 Jahren (ab dem 01.01.2023) einen jährlichen Zuschuss in Höhe von T€ 178 zu zahlen. Dieser Betrag hat sich durch Kostensteigerungen inzwischen auf rund T€ 200 p.a. erhöht.

Mit der Remondis GmbH & Co. KG wurde im August 2014 ein Vertrag über die Betreuung eines Wertstoffhofes in Nottuln geschlossen, der am 01.01.2015 in Kraft trat und bis zum 31.12.2024 läuft. Aus diesem Vertrag resultieren neben den mengenabhängigen Entgelten auch monatliche Grundentgelte in Höhe von T€ 2.

Des Weiteren besteht mit der Remondis GmbH & Co. KG ein Vertrag über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf ca. T€ 480.

Mit der Firma EQQO Infra GmbH wurde im Oktober 2014 ein Vertrag über die Übernahme der Straßenreinigung geschlossen, der am 01.01.2015 in Kraft trat und bis zum 31.12.2024 läuft. Aus diesem Vertrag resultieren jährlichen Kosten in Höhe von ca. T€ 250.

Für das Schadstoffmobil wurde ein Vertrag mit der Firma Drekopf geschlossen. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf ca. T€ 20.

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind Gebäude- und Freiflächen sowie Verkehrsflächen an die Gemeinde Nottuln mit Verbilligungsabschlag übertragen worden und eine weitere Verpflichtung besteht gegenüber Depenbrock Bau GmbH & Co.

Außerdem bestehen Miet-/Wartungsverträge mit der Firma Wietholt GmbH für die Kopierer (jährliche Kosten ca. T€ 37) und mit der Firma MSA Auer für den Atemluftkompressor für die Feuerwehr (jährliche Kosten ca. T€ 1,5).

Im Haushaltsjahr 2024 wurden Verträge über die Unterhalts- und Glasreinigung in diversen Verwaltungs- und Schulgebäuden sowie Turnhallen abgeschlossen, die frühestens zum 31.03.2028 kündbar sind. Die Aufwendungen hierfür betragen ca. T€ 594 jährlich.

Ferner hat sich die Gemeinde in diversen Verträgen bzw. Vereinbarungen zur Leistung von Betriebskostenzuschüssen für die von den Kirchengemeinden bzw. privaten Vereinen geführten Kindergärten/Kindertagesstätten und den Treffpunkt Jugendarbeit im Gemeindegebiet verpflichtet. Die Höhe dieser Zuschüsse wird anhand von jährlichen Betriebskostenabrechnungen festgelegt und kann daher mit keinem Fixbetrag beziffert werden.

Öffentlich-rechtliche Verträge und Vereinbarungen: Mit der kommunalen Datenverarbeitungszentrale (KDZ) wurde am 30.09.2000 eine Vereinbarung über die Beratung in sämtlichen Angelegenheiten der Technik, Informationsverarbeitung und dem Betrieb eines Rechenzentrums („citeq“) gemäß dem gemeinsamen Konzept getroffen. Die Kosten hierfür werden anhand der tatsächlich geleisteten Dienste gesondert in Rechnung gestellt und belaufen sich auf jährlich ca. T€ 249.

Darüber hinaus bestehen weitere öffentlich-rechtliche Verträge bzw. Vereinbarungen mit der Stadt Coesfeld bzgl. der Betreuung einer Volkshochschule, mit dem Kreis Coesfeld hinsichtlich der Abrechnung von SGB II-Leistungen sowie mit der Stadt Münster über die Aufnahme lernbehinderter Kinder.

Weiterhin haftet die Gemeinde Nottuln gem. § 97 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW auch für die Verbindlichkeiten ihrer Sondervermögen sowie für etwaige Jahresverluste gem. § 10 Abs. 6 Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen.

Der für die Gemeinde Nottuln aufgestellte und z. Zt. gültige Gleichstellungsplan gilt vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2025. Dieser hat zum Ziel, das im Grundgesetz verankerte Gleichstellungs- und Gleichbehandlungsgebot von Frauen und Männern in den Dienststellen der Gemeinde Nottuln umzusetzen. Er gilt für die Gemeindeverwaltung und die Einrichtungen der Gemeindewerke. Der Gleichstellungsplan wurde am 05.10.2021 vom Rat beschlossen und ist auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Es bestehen Mitgliedschaften bei folgenden Verbänden, die nicht bilanziert werden:

- Fachverband der Kassenverwalter e.V.
- Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund
- Kommunal Arbeitergeberverband NW
- Kommunal Agentur NRW (Netzwerk Fördermittelakquise für Kommunen)
- K-ING-NRW (Kommunale Ingenieurbauwerke NRW)
- Bund deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen
- Bundesverband öffentlicher Zinssteuerung e.V.
- Verband der Feuerwehren im Kreis Coesfeld e.V.
- Bund der Vollziehungsbeamten, Landesverband NRW
- Fachverband der Kämmerer in NRW e.V.
- VHW Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung (Landesverband NRW)
- Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft NRW
- Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.
- Landeshauptstadt Hannover „Majors for Peace“
- Fachverband der Standesbeamten Westfalen-Lippe e.V.
- Wasser- und Bodenverband Havixbeck-Roxel
- Wasser- und Bodenverband Münsterische Aa Oberlauf
- Wasser- und Bodenverband Unterer Kleuterbach
- Wasser- und Bodenverband Oberer Kleuterbach
- Wasser- und Bodenverband Obere Berkel
- Wasser- und Bodenverband Obere Stever
- Wasser- und Bodenverband Obere Stever-Senden
- Lippeverband
- Nottulner Kaufmannschaft e.V.
- Werbering Appelhülsen
- Treffpunkt Jugendarbeit Nottuln e.V.
- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST)
- Rat der Gemeinden Europas, Deutsche Sektion
- Gesellschaft der Freunde und Förderer der UNESCO Projektschulen
- European Secretariat (Klimabündnis)
- Klimapakt Kreis Coesfeld
- Klimanetz Nottuln
- Institut für europäische Partnerschaft
- Komitee für Städtepartnerschaften der Gemeinde Nottuln e. V.
- Volksbund Hauptstadtbüro Riga Komitee
- Baumbergetouristik (ÖRV)
- LEADER Region Baumberge
- Stadtregion Münster
- Münsterland e.V.

- Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld
- Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e.V.
- Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e. V.
- DJH

Nottuln, den 18.07.2025

Aufgestellt:



Dominik Bornholt
Kämmerer

Bestätigt:



Dr. Dietmar Thönnies
Bürgermeister

Anlagenpiegel Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert		
	Stand am 01.01. des Jahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Jahres	Stand am 01.01. des Jahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgänge Abschreibungen	Umbuchung Abschreibungen	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahrs	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	9	10	11	12	13
		+	-	+ / -			-			-		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	375.105,41	660.812,40			1.035.917,81	312.706,41	49.261,40			361.967,81	673.950,00	62.399,00
1.1 Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensggst.												
2. Sachanlagen	151.557.487,46	8.799.061,51	194.900,96		160.161.648,01	55.557.701,17	3.625.983,10	116.148,43		59.067.535,84	101.094.112,17	96.286.355,50
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.521.453,52	462.069,76	154.569,13	30.871,34	22.859.825,49	4.855.954,35	190.832,10	77.891,25		4.968.895,20	17.890.930,29	17.665.499,17
2.1.1 Grünflächen	16.862.629,50	47.949,76	154.569,13	30.871,34	16.786.881,47	3.581.169,35	190.832,10	77.891,25		3.694.110,20	13.092.771,27	13.281.460,15
2.1.2 Ackerland	3.233.339,68	414.120,00			3.647.459,68	1.247.260,00				1.247.260,00	2.400.199,68	1.986.079,68
2.1.3 Wald, Forsten	180.539,49				180.539,49						180.539,49	180.539,49
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.244.944,85				2.244.944,85	27.525,00				27.525,00	2.217.419,85	2.217.419,85
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	47.292.597,37	1.092.645,12		6.885.083,21	55.270.325,70	15.938.207,98	1.169.127,12			17.107.335,10	38.162.990,60	31.640.958,60
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.640.241,27	7.057,14			3.647.298,41	563.473,21	83.689,14			647.162,35	3.000.136,06	3.028.162,00
2.2.2 Schulen	23.545.149,05	611.246,17		3.891.443,19	28.047.838,41	9.305.613,32	509.736,15			9.815.349,47	18.232.488,94	14.574.711,00
2.2.3 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	20.107.207,05	474.341,81		2.993.640,02	23.575.188,88	6.069.121,45	575.701,83			6.644.823,28	16.930.365,60	14.038.085,60
2.3 Infrastrukturvermögen	60.976.826,62	156.711,97		2.541.526,10	63.675.064,69	26.387.664,46	1.363.515,81			27.751.180,27	35.923.884,42	34.589.162,16
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.569.919,67				12.569.919,67	92.721,25				92.721,25	12.477.198,42	12.477.198,42
2.3.2 Brücken und Tunnel	1.310.389,86				1.310.389,86	76.014,12	28.255,74			104.269,86	1.206.120,00	1.234.375,74
2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	44.298.009,79	156.711,97		2.541.526,10	46.996.247,86	25.202.925,79	1.273.923,07			26.476.848,86	20.519.399,00	19.095.084,00
2.3.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.798.507,30				2.798.507,30	1.016.003,30	61.337,00			1.077.340,30	1.721.167,00	1.762.504,00
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.402.473,38				1.402.473,38	314.214,38	55.828,00			370.042,38	1.032.431,00	1.088.259,00
2.5 Kunsgegenstände, Kulturdenkmäler	40.955,48				40.955,48						40.955,48	40.955,48
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.488.989,78	108.656,08			7.597.645,86	5.036.443,78	375.788,08			5.412.231,86	2.185.414,00	2.452.546,00
2.6.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.245.175,40	548.834,68	40.331,83	5.004,19	4.758.682,44	3.025.216,22	470.891,99	38.257,18		3.457.851,03	1.300.831,41	1.219.959,18
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.589.015,91	6.430.143,90		-9.462.484,84	4.556.674,97					4.556.674,97	4.556.674,97	7.589.015,91
3. Finanzanlagen	15.179.495,20	1.945.776,05			17.125.271,25	59.112,47				59.112,47	17.066.158,78	15.120.382,73
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	578.722,70				578.722,70						578.722,70	578.722,70
3.2 Beteiligungen	1,00				1,00						1,00	1,00
3.3 Sondervermögen	13.888.718,73				13.888.718,73	59.112,47				59.112,47	13.829.606,26	13.829.606,26
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	709.402,77	92.776,05			802.178,82						802.178,82	709.402,77
3.5 Sonstige Ausleihungen	2.650,00	1.853.000,00			1.855.650,00						1.855.650,00	2.650,00
Summe	167.112.088,07	11.405.649,96	194.900,96	0,00	178.322.837,07	55.929.520,05	3.675.244,50	116.148,43	0,00	59.488.616,12	118.834.220,95	111.469.137,23

Art der Forderungen	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von				Gesamt- betrag des Vorjahres	
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre		mehr als 5 Jahre		
			EUR	EUR			EUR
				EUR			EUR
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1					5	
2.2.1.1 Gebühren		62.760,16	0,00	0,00	0,00	47.628,93	
2.2.1.2 Beiträge		3.121,65	600,00	2.400,00	121,65	3.721,65	
2.2.1.3 Steuern		949.353,51	942.430,16	6.923,35	0,00	891.318,85	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen		635.336,51	280.752,46	3.932,05	350.652,00	730.440,93	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		580.389,90	33.701,24	158.256,66	388.432,00	600.774,50	
Zwischensumme:		2.230.961,73	1.320.244,02	171.512,06	739.205,65	2.273.884,86	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich		383.055,22	383.055,22	0,00	0,00	329.655,82	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich		148.892,49	148.892,49	0,00	0,00	251.447,61	
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	73,40	
2.2.2.4 gegen Sondervermögen		648,88	648,88	0,00	0,00	525,57	
Zwischensumme:		532.596,59	532.596,59	0,00	0,00	581.702,40	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		509.817,54	509.817,54	0,00	0,00	417.465,21	
2.2 Summe aller Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände		3.273.375,86	2.362.658,15	171.512,06	739.205,65	3.273.052,47	

Eigenkapitalspiegel zum 31. Dezember 2024
Gemeinde Nottuln

Anhang-Anlage V/3

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2023 EUR	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses EUR	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr EUR	Veränderung der Sonderrücklage EUR	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung) EUR	Bestand zum 31.12.2024 EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	44.810.163,34	0,00	450.005,12	0,00		45.260.168,46
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	4.540.033,12	2.817.652,39				7.357.685,51
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.817.652,39	-2.817.652,39			-3.080.457,08	-3.080.457,08
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital	52.167.848,85	0,00				49.537.396,89
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 S. 3 GO NRW)

	2021	2022	2023	2024	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	39.234,85 €	- €	- €	- €	39.234,85 €
Ausgleichsrücklage (+/-)	- €	1.536.139,89 €	2.305.241,56 €	2.817.652,39 €	6.659.033,84 €
Summe	39.234,85 €	1.536.139,89 €	2.305.241,56 €	2.817.652,39 €	6.698.268,69 €

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2024

Bilanzposition	Bestands- konto		Rückstellungsgrund		Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr				Stand 31.12.2024
					31.12.2023	Zuführung	Inanspruch- nahme/Abgänge	Umbuchungen	Auflösung	
					€	€	€		€	
Pensions- rückstellungen	251001 / 252001	Pensionsrückstellungen			2.647.585,00	213.558,00		-1.015.927,00		1.845.216,00
Pensions- rückstellungen	252001	Pensionsrückstellungen f. Ehemalige			8.671.984,00	115.823,00		1.015.927,00		9.803.734,00
Pensions- rückstellungen	251101 / 252101	Beihilferückstellungen			726.241,00	48.537,00		-239.273,00		535.505,00
Pensions- rückstellungen	252101	Beihilferückstellungen f. Ehemalige			2.964.194,00	52.792,00	83.785,00	239.273,00	89.044,00	3.083.430,00
Zwischensumme Pensionsrückstellungen					15.010.004,00	430.710,00	83.785,00	0,00	89.044,00	15.267.885,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Dachreparatur	Stiftsplatz 7	Nottuln	1.090,29				1.090,29	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Sanierung Sanitäranlagen Umkleide	Turnhalle	Darup	217.123,97					217.123,97
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Elektro und Malerarbeiten	St. Marien-GS	Appelhülsen	13.996,76		11.702,71		2.294,05	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Mängelbeseitigung Dekra	Turnhalle	Schapdetten	13.326,04				13.326,04	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Mehrzweckhalle Mängelbeseitigung Dekra	Gymnasium MZH	Nottuln	50.000,00		8.650,17		41.349,83	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Renovierung v. Klassenräumen/Musikraum	Astrid Lindgren-GS	Nottuln	18.361,33		6.602,59		11.758,74	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Erneuerung Schließenanlagen in diversen Sporthallen	Sporthalle	div.	20.519,44		10.969,65			9.549,79
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Instandsetzung Alarmierungstechnik	Gymnasium	Nottuln	267.792,90		75.988,12			191.804,78
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Sanierungskosten	Gymnasium	Nottuln	149.730,89				149.730,89	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Sanierung Gehweg	Billerbecker Straße	Darup	80.000,00					80.000,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Sanierung Pavillon 4 + 5	Gymnasium	Nottuln	85.000,00				85.000,00	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Sanierung Toilettenanlagen	Astrid Lindgren-GS	Nottuln	36.726,64		23.571,32		13.155,32	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Sanierung + barrierefreie WC's	Astrid Lindgren-GS	Nottuln	30.000,00				30.000,00	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Renovierung Foyer, Klassenräume	St. Martinus-GS	Nottuln	8.146,32		6.796,40		1.349,92	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Renovierung Klassenräume	St. Marien-GS	Appelhülsen	9.000,00		4.508,37			4.491,63
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Reparatur Gasversorgung der Experimentiertische	Gymnasium	Nottuln	13.596,88				13.596,88	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Umrüstung der Beleuchtungstechnik	Stiftsplatz 7/8	Nottuln	78.861,47		78.861,47			0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Reparatur Umverteilung/Elektrotechnik	Stiftsplatz 7/8	Nottuln	13.275,13		6.859,04			6.416,09
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Planungskosten Umbauarbeiten	Feuerwehr	Nottuln	45.000,00		4.530,37			40.469,63
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Sanierung der Pavillions	Gymnasium	Nottuln	19.880,62				19.880,62	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Leitelemente Eisenbahnbrücke		Nottuln	18.500,00					18.500,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Alte Amtmannei, Umbauarbeiten EG	Alte Amtmannei	Nottuln	95.665,53		65.745,99			29.919,54
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Anlehnbügel für Fahrradabstellanlagen (Anschaffung, Bodenarbeiten, F.-Bügel)		Nottuln	35.000,00		35.000,00			0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Erneuerung eins Brückengeländers	Münsterstraße	Appelhülsen	13.000,00		11.513,01		1.486,99	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Wiederherstellung Wegeüberdachung Hallen-/Freibad Hummelbachhalle	Hummelbachhalle	Nottuln	20.000,00		18.854,48		1.145,52	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Weiterführung Sanierungsarbeiten	St. Martinus-GS	Nottuln	63.000,00		57.262,72			5.737,28
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Weiterführung Sanierungsarbeiten	St. Marien-GS	Nottuln	61.000,00		40.693,90			20.306,10
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Toilettensanierung	St. Marien-GS	Nottuln	90.000,00				90.000,00	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Geländer Rampe Hintereingang	Stiftsplatz 8	Nottuln	5.000,00		2.249,10		2.750,90	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Dach Zwischengang Sporthalle	St. Sebastian-GS	Darup	17.500,00		11.682,23		5.817,77	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Sporthalle Schapdetten Drainage	Sporthalle	Schapdetten	160.000,00				160.000,00	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Parkettaufbereitung Schulze-Frenkings-Hof	Sch.-Frenkings-Hof	Appelhülsen	10.000,00		10.000,00			0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Schadstoffsanierung u. Erneuerung Bodenbelag Musikraum	Astrid Lindgren-GS	Nottuln	63.000,00				63.000,00	0,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Renovierungsarbeiten Pavillion	St. Martinus-GS	Nottuln	15.000,00				10.000,00	5.000,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	elektronische Schließanlage	Stiftsplatz 7/8	Nottuln		20.000,00				20.000,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	elektronische Schließanlage	Gymnasium	Nottuln		50.000,00				50.000,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Anstrich Pav. 3, Erneuerung dauerl. Fugen Sockelbereich	Gymnasium	Nottuln		40.000,00				40.000,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Reparatur Rollläden und Fenster Pav. 1-3	Gymnasium	Nottuln		24.000,00				24.000,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Bodenplatte abdichten	Sporthalle	Schapdetten		55.000,00				55.000,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	elektronische Schließanlage	Feuerwehr	Schapdetten, Nottuln, Darup		15.000,00				15.000,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Gebäudefugen erneuern, Wände abdichten	Sporthalle	Schapdetten		53.500,00				53.500,00
Instandhaltungs- rückstellungen	271001	Anlehnbügel f. Fahrradabstellanlagen/Rollerparkplätze		div.		10.000,00				10.000,00
Zwischensumme Instandhaltungsrückstellungen					1.838.094,21	267.500,00	492.041,64	0,00	716.733,76	896.818,81
sonstige Rückstellungen	280001	Urlaubsrückstellung			207.820,00	233.087,00	207.820,00			233.087,00
sonstige Rückstellungen	280101	Rückstellung für geleistete Mehrarbeit			99.727,00	32.151,45	20.619,45			111.259,00
sonstige Rückstellungen	280114	Rückstellung für Altersteilzeit (Aufstockung)			9.114,00	4.700,00	9.114,00			4.700,00
sonstige Rückstellungen	280117	Rückstellung für Altersteilzeit (Erfüllungsrückstand)			14.261,00	49.200,00	14.261,00			49.200,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Prüfung Jahresabschluss 31.12.2022			0,00					0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Prüfung Jahresabschluss 31.12.2023			8.500,00		8.500,00			0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Prüfung Jahresabschluss 31.12.2024				10.000,00				10.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für überörtliche Prüfung 2018 durch die GPA			15.000,00		15.000,00			0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für überörtliche Prüfung 2019 durch die GPA			15.000,00		15.000,00			0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für überörtliche Prüfung 2020 durch die GPA			15.000,00		15.000,00			0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für überörtliche Prüfung 2021 durch die GPA			15.000,00		15.000,00			0,00

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2024

Bilanzposition	Bestandskonto	Rückstellungsgrund	Stand 31.12.2023	Bewegungen im Haushaltsjahr			Auflösung	Stand 31.12.2024
				Zuführung	Inanspruchnahme/Abgänge	Umbuchungen		
			€	€	€		€	€
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für überörtliche Prüfung 2022 durch die GPA	15.000,00					15.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für überörtliche Prüfung 2023 durch die GPA	15.000,00					15.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für überörtliche Prüfung 2024 durch die GPA		15.000,00				15.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Steuererklärungen 2022	2.500,00		2.130,94		369,06	0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Steuererklärungen 2023		2.500,00				2.500,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Innenrevision RPA Hamm 2022	13.000,00		5.486,26		7.513,74	0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für die Jahresrechnung 2019 der VHS Coesfeld	20.361,41					20.361,41
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für die Jahresrechnung 2020 der VHS Coesfeld	12.755,59					12.755,59
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für die Jahresrechnung 2021 der VHS Coesfeld	28.000,00					28.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für die Jahresrechnung 2022 der VHS Coesfeld	27.000,00					27.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für die Jahresrechnung 2023 der VHS Coesfeld	28.000,00					28.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für die Jahresrechnung 2024 der VHS Coesfeld		28.000,00				28.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung RVM-Abrechnung Ortslinie 2020	42.000,00				42.000,00	0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung RVM-Abrechnung Ortslinie 2021	36.245,26		32.403,27		3.841,99	0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung RVM-Abrechnung Ortslinie 2022	40.000,00					40.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung RVM-Abrechnung Ortslinie 2023	40.000,00					40.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung RVM-Abrechnung Ortslinie 2024		40.000,00				40.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Rückforderung Pauschalen nach FLÜAG	21.194,00		7.875,00			13.319,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung Rückforderung Gewerbesteuer u. Zinsen RWE 2004-2008 (Nr. 106991)	385.073,26					385.073,26
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Kitamodul Gemeindewiese Restarbeiten	5.000,00				5.000,00	0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Jugendamt entfallender Elternbeitrag 2020-coronabedingt-	142.205,43					142.205,43
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Jugendamt entfallender Elternbeitrag 2021-coronabedingt-	131.000,00					131.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Jugendamtsumlage Abrechnung 2023 in 2025	700.000,00				200.000,00	500.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Jugendamtsumlage Abrechnung 2024 in 2026	0,00					0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rückstellung für Hochwasserschutzkonzept Nottuln	7.289,53				7.289,53	0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Wiederaufforstung von Waldflächen	10.000,00		1.887,40		8.112,60	0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Wiederaufforstung von Waldflächen		8.000,00				8.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Planungskosten Umsetzung Ganztagsbetreuung, St. Marien-GS	10.000,00		5.803,93		4.196,07	0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Lärmaktionsplanung, Denkmalbereichssatzung etc.	130.300,00		96.092,73		3.621,04	30.586,23
sonstige Rückstellungen	280201	Lärmaktionsplanung, ISEK etc.		90.000,00				90.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Umsetzung Quartierskonzept und Energieberatungen, IEQK		71.000,00				71.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	1. Quartierskonzept Büro energieleitender	14.500,00		14.500,00			0,00
sonstige Rückstellungen	280201	kommunale Wärmeplanung	100.500,00		99.960,00		540,00	0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Mobilitätskonzept Dölmener Straße/K18		50.000,00				50.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Konzept barrierefreie Umrüstung von Ampelanlagen		25.000,00				25.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Zinsen 2023 Zuwend. Turnhalle Niederstock, Weg, Nottuln	11.000,00				8.000,00	3.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Rechtsstreit Depenbrock Industriestraße Prozesskosten	113.000,00		4.802,50			108.197,50
sonstige Rückstellungen	280201	Rechtsstreit Depenbrock Industriestraße Zinsen bis 2023	70.000,00					70.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	Bewertung archivwürdige Unterlagen	75.000,00					75.000,00
sonstige Rückstellungen	280201	IT-Sicherheit (Beratung)	50.000,00				50.000,00	0,00
sonstige Rückstellungen	280201	Verlegung Gasleitung	75.000,00				75.000,00	0,00
Zwischensumme sonstige Rückstellungen			2.770.346,48	658.638,45	591.256,48	0,00	415.484,03	2.422.244,42
Gesamtsumme:			19.618.444,69	1.356.848,45	1.167.083,12	0,00	1.221.261,79	18.586.948,23

Mittelfristiger Instandhaltungsplan zum 31.12.2024

Lfd. Nr.	Gebäude/Liegenschaft	2025	2026	2027	2028	Gesamt	Bemerkungen
<u>Grundschulen</u>							
1.	<u>St. Mariengrundschule Appelhülsen</u>						
	Renovierung Klassenräume	4.500,00 €				4.500,00 €	
	Sanierungsarbeiten	20.300,00 €				20.300,00 €	
2.	<u>Astrid-Lindgren Grundschule Nottuln</u>						
3.	<u>St. Sebastian Grundschule Darup</u>						
4.	<u>St. Martinus-Grundschule Nottuln</u>						
	Sanierungsarbeiten	11.000,00 €				11.000,00 €	
<u>Gymnasium</u>							
5.	<u>Gymnasium</u>						
	Instandsetzung Alarmierungstechnik	100.000,00 €	50.000,00 €	41.000,00 €		191.000,00 €	
	elektronische Schließanlage	50.000,00 €				50.000,00 €	
	Anstrich Pav. 3, Erneuerung dauerl. Fugen Sockelb.	40.000,00 €				40.000,00 €	
	Reparatur Rolläden und Fenster Pav. 1-3	24.000,00 €				24.000,00 €	
6.	<u>Mehrzweckhalle Gymnasium</u>						
<u>Sport- und Turnhallen:</u>							
7.	<u>div. Sporthallen</u>						
	Erneuerung Schließanlagen	9.500,00 €				9.500,00 €	
8.	<u>Turnhalle Schapdetten</u>						
	Bodenplatte abdichten	30.000,00 €	25.000,00 €			55.000,00 €	
	Gebäudedefugen erneuern, Wände Abdichten	30.000,00 €	23.500,00 €			53.500,00 €	
9.	<u>Turnhalle Darup</u>						
	Sanierung Durchgang zu den Umkleiden	115.000,00 €	102.000,00 €			217.000,00 €	
<u>Feuerwehrgebäude:</u>							
10.	Austausch aller Schließanlagen	15.000,00 €				15.000,00 €	
	Planungskosten Umbauarbeiten FW Nottuln	40.500,00 €				40.500,00 €	
<u>Verwaltungsgebäude</u>							
11.	Reparatur Umverteilung/Elektrotechnik	6.500,00 €				6.500,00 €	
	Stiftsplatz 7/8, elektronische Schließanlage	20.000,00 €				20.000,00 €	
	Anlehnbügel für Fahrradabstellanlagen	10.000,00 €				10.000,00 €	
<u>sonstige Gebäude</u>							
12.	<u>Alte Amtmannei</u>						
	Umbauarbeiten EG	30.000,00 €				30.000,00 €	
13.	<u>Diverse Gebäude</u>						
14.	<u>Schulze -Frendings-Hof</u>						
	Leitelemente Eisenbahnbrücke	18.500,00 €				18.500,00 €	
<u>Strassen + Verkehrsflächen</u>							
15.	Liebigstraße Nottuln		50.000,00 €	265.000,00 €	150.000,00 €	465.000,00 €	
17.	Ostlandstraße Nottuln		100.000,00 €	185.000,00 €		285.000,00 €	
18.	Sanierung Gehweg Billerbecker Straße	40.000,00 €	40.000,00 €			80.000,00 €	
<u>Natur- und Landschaftspflege</u>							
	Gesamt:	614.800,00 €	390.500,00 €	491.000,00 €	150.000,00 €	1.646.300,00 €	

Art der Verbindlichkeit	Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres EUR
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1	2	3	4	5
1.1 Verb.aus Krediten für Invest.von Kreditinstituten	34.593.836,63	1.500.509,32	6.612.371,51	26.480.955,80	20.015.190,88
1.2 Verb.aus Krediten für Invest.von priv. Gläubigern	31.578,81	7.984,59	23.614,22	0,00	39.232,63
1.3 Verb.aus Liquiditätskrediten (Gute Schule 2020)	533.652,00	36.600,00	146.400,00	350.652,00	570.252,00
2. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-376,56	-376,56	0,00	0,00	457.740,88
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.085.874,79	2.085.874,79	0,00	0,00	781.508,33
4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	337.075,65	337.075,65	0,00	0,00	319.368,37
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.569.422,46	4.569.422,46	0,00	0,00	2.058.797,26
6. Erhaltene Anzahlungen	393.663,50	393.663,50	0,00	0,00	4.353.452,81
7. Summe aller Verbindlichkeiten	42.544.727,28	8.930.733,75	6.782.385,73	26.831.607,80	28.595.543,16

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:
Bürgschaften

5.618.000,00

78.000,00

Darlehen für die die Gemeinde eine Bürgschaft übernommen hat:

Kreditinstitut	Höhe der Bürgschaft 31.12.2024	Konto-Nr./Referenz-Nr.	Stand Darlehen 31.12.2024	Stand Darlehen 31.12.2023
Volksbank				
Tierschutzverein Coesfeld, Dülmen und Umgebung e. V.	78.000,00	3246030, 35246031	390.016,84	658.000,00
Sparkasse Westmünsterland				
Genossenschaft Lerchenhorst eG	150.000,00		150.000,00	0,00
Sparkasse Westmünsterland				
Südlich Lerchenhain	5.390.000,00		11.000.000,00	0,00
	5.618.000,00		11.540.016,84	658.000,00

Bezeichnung Kostenträger		B u d g e t		Bezeichnung		Bezeichnung		budgetierte Beträge 2024 (inkl. Umsetzung)		EU aus 2023/2024		Ist (Auszahlungen) Stand: 01.01.2025		noch verfügbar		EU nach 2025		Sachkto.		Begründung	
KST	KTR	Code	Bezeichnung	Budget-ebene	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	budgetierte Beträge 2024 (inkl. Umsetzung)	EU aus 2023/2024	Ist (Auszahlungen) Stand: 01.01.2025	noch verfügbar	EU nach 2025	Sachkto.	Begründung						
1 10 03	01 111 11	011111-I-I	Inv. EDV	EDV-I-I	BGA111115	Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV	BGA111115	Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV	57.200,00	80.000,00	38.396,38	98.803,62	92.058,65	081302	Server und Clientsysteme, Bestellungen liegen vor, Abrechnung erfolgt Lieferprobleme						
					IM111115	Software/Lizenzen Verwaltung	13.299,11	26.000,00	17.829,10	21.470,01	21.470,01	012002	Serversoftware ist bestellt, Rechnungen stehen noch aus Anschaffung bei Lieferung der Server								
Investitionen Grundschulen					BGA211100	Betriebs- und Geschäftsausstattung St. Martinus Grundschule	BGA211100	Betriebs- und Geschäftsausstattung St. Martinus Grundschule	1.177.200,00	58.046,10	131.828,57	1.103.417,53									
2 40 02	03 211 01				BGA211101	Betriebs- und Geschäftsausstattung Astrid-Lindgren Grundschule	BGA211101	Betriebs- und Geschäftsausstattung Astrid-Lindgren Grundschule	62.370,00	0,00	26.907,37	35.462,63	6.595,90	081902	Beschaffung Möbel						
2 40 03	03 211 01				BGA211102	Betriebs- und Geschäftsausstattung Marien Grundschule	BGA211102	Betriebs- und Geschäftsausstattung Marien Grundschule	13.850,00	0,00	3.242,84	10.607,16	5.928,89	081902	Beschaffung Möbel						
2 40 04	03 211 01	032110-I-I	Inv. Schulträgeraufgaben Grundschulen	GS-I	BGA211104	Betriebs- und Geschäftsausstattung Sebastian Grundschule	BGA211104	Betriebs- und Geschäftsausstattung Sebastian Grundschule	34.900,00	42.046,10	56.129,19	20.816,91	4.228,28	081902	Beschaffung Möbel						
2 40 05	03 211 01											441,35		081902	Beschaffung Möbel						
Investitionen Brandschutz / Allg. Unterhaltung Feuerwehr					KFZ126106	Rüstwagen RW 2 Nottuln		314.443,00	1.112.814,36	428.605,36	998.652,00			075302	Auslieferung voraussichtlich 3. Quartal 2025						
3 32 06	02 126 02				KFZ126107	Mannschaftstransportfahrzeug Appelhülsen		30.000,00	751.907,18	229.183,33	552.723,85	552.723,85		075302	Neuansatz, da Auslieferung voraussichtlich Anfang 2027						
3 32 07	02 126 02				BGA126101	BGA Feuerwehr Nottuln		0,00	110.907,18	467,90	110.439,28	0,00		081902	davon: 9.400 € (20 Melder); 3.000 € (Sicherungssystem) 1.000,00 € (mobile Tankstelle Naistronnagregat); 700 € (2 Programmiersets für Melder)						
3 32 08	02 126 02	0212602-I-I	Inv. Allg. Unterhaltung FFW	FFW-I	BGA126102	Einrichtung Neubau Feuerwehrgerätehaus AH		32.550,00	250.000,00	16.777,36	265.772,64	250.000,00		081902	Einrichtung Neubau Feuerwehrgerätehaus						
3 32 07	02 126 02				BGA126103	BGA Feuerwehr Darup		25.000,00	0,00	11.479,83	13.520,17	3.000,00		081902	Sicherungssystem						
3 32 08	02 126 02				BGA126104	BGA Feuerwehr Schapdellen		22.600,00	0,00	12.366,03	10.233,97	3.000,00		081902	Sicherungssystem						
2 40 02	03 211 02				BVZ11100	Außenanlagen St. Martinus Grundschule		1.837.245,75	16.252.761,97	5.451.797,89	12.638.209,83	6.100,00		032202	Roller-Parkmodule an der Martinus Grundschule						
2 40 03	03 211 02	0321102_GM-I	Inv. Bewirtschaftung Grundschulen		GEB211109	Wiederherstellung Sebastian Grundschule nach Brand		181.000,00	1.164.817,59	1.220.341,27	125.476,32	125.476,32		095102	Maßnahme ist abgeschlossen; Schlussrechnungen stehen noch aus für Fenster, Rohbau, Maler, Architekt						
2 40 05	03 211 02				BVZ11109	Außenanlagen Sebastian Grundschule		23.000,00	296.626,64	287.418,63	32.208,01	20.000,00		032202	Sicherheitsprüfung und Fertigstellungspflege stehen noch aus						
2 40 09	03 217 02	0321702_GM-I	Inv. Bewirtschaftung Gymnasium		GEB217101	Investitionsmaßnahmen am Rupert-Neudeck-Gymnasium Sanierung Pavillon 4/5		1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00		095102	Schulinvestitionsbudget; Sanierung Gymnasium						
2 40 14	08 424 02	0842402_GM-I	Inv. Bewirtschaftung Turn- u. Sporthallen		GEB424113	Sanierungsmaßnahme Turnhalle Niederstocker Weg		10.000,00	201.031,69	169.844,86	41.386,83	5.728,66		095102	Formelmaßnahme ist abgeschlossen (Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten); Rechnung "Archivraum" steht noch aus						
2 40 40	08 424 02				BV424105	Betriebsvorrichtung Turnhalle Schapdellen		0,00	275.000,00	0,00	275.000,00	275.000,00		034302	Drainage und Austausch des Sportbodens						
2 50 04	05 315 02	0635502_GM-I	Inv. Bewirtschaftung Kلاس		GEB365104	Neubau Kita Gemeindeviese		260.000,00	3.530.182,73	1.463.710,42	2.326.472,31	2.326.472,31		095102	Fortsetzung der Maßnahme						
2 57 12	05 315 02	0631502_GM-I	Inv. Bewirtschaftung soziale Einrichtungen		GEB315109	Neubau Unterkunft "Am Waldbweg"		0,00	2.900.000,00	18.021,96	2.881.978,04	2.881.978,04		051002	Optionslösung						
3 32 07	02 126 03	0212603_GM-I	Inv. Bewirtschaftung Feuerwehr		GEB126108	neues Feuerwehrgerätehaus Appelhülsen		0,00	6.925.529,95	1.368.678,22	5.556.851,73	5.556.851,73		034202	Fortsetzung der Maßnahme						
3 60 06	12 847 03	1254703_GM-I	Inv. Bewirtschaftung Buswartehäuschen		GEB100001	Inv. Buswartehäuschen		52.500,00	47.000,00	0,00	99.500,00	99.500,00		096102	Erneuerung der stark frequentierten Bushaltestelle "Historischer Ortskern" einschl. Weiterschutz; zunächst in Fachrichtung Münster (Planung läuft)						
3 65 02	01 111 20	0111120_GM-I	Inv. Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude		BGA111138	Betriebs- und Geschäftsausstattung Aschebergsche Kure		91.273,00	0,00	0,00	91.273,00	71.000,00		081902	davon 30.000 € Bestuhlung Aschebergsche Kure davon 41.000 € Medientechnik Aschebergsche Kure						

Ermächtigungsübertragungen nach 2025

Bezeichnung Kostenträger		B u d g e t		Bezeichnung		budgetierte Beträge 2024 (inkl. Umsetzung)		Ist (Auszahlungen) 2024 Stand: 01.01.2025		noch verfügbar		EÜ nach 2025		Sachkto.		Begründung					
KST	KTR	Code		Bezeichnung		Code		Bezeichnung		EÜ aus 2023/2024		Ist (Auszahlungen) 2024 Stand: 01.01.2025		EÜ nach 2025		Sachkto.					
		1557302_GM-I		Inv. Bewirtschaftung Alte Amtmannlei		GEB573107		Gebäude Alte Amtmannlei		0,00		36.591,08		20.908,92		034202					
3 65 03	01 111 20	0111120_GM-I		Inv. Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude		BGA111135		Betriebs- und Geschäftsausstattung Sitzplatz 7/8		75.000,00		46.085,90		28.914,10		4.000,00		081902		Neizersatzanlage für das Rathaus Nolluh bei Stromausfall Anschaffung weiterer Tank und Anschlusskabel	
2 40 22	15 573 01	1557301-I		Allg. Unterhaltung Alte Amtmannlei		BGA573100		Betriebs- und Geschäftsausstattung Alte Amtmannlei		24.500,00		34.120,76		29.208,24		22.000,00		081902		neue Bestuhlung Alte Amtmannlei	
3 60 04	08 366 01	0636601-I		Kinderspiel- und Bolzplätze		Einzelbudget KD300001		Inv. Auf bestehenden Spielplätzen		38.610,99		47.946,76		43.164,23		11.553,24		021102		davon: 9.053,24 € (Spielgeräte für die Astrid Lindgren Schule); 1.500,00 € (2 Bänke Umsetzung Schülerhaushalt Gymnasium; 1.000,00 € (Anschaffung Lüllembank Umsetzung Schülerhaushalt ALG)	
3 60 05	08 424 03	0842403-I		Sportplatzanlagen		Einzelbudget BGA424110		Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportplatzanlagen		7.500,00		0,00		7.500,00		7.500,00		081902		Anschaffung 2 Container Sportplatzanlage Nolluh	
3 60 01	01 111 18	0111118-I		Immobilienverwaltung		Einzelbudget GRD100017		Ankauf von Flächen		2.049.920,00		0,00		2.049.920,00		2.049.920,00		024002		Ankauf Marienhof (Kaufpreis =1.150.000 € + 10 % Nebenkosten = 1.265.000 €)	
Summe investive Auszahlungen																15.437.536,15					

KST	KTR	Bezeichnung Kostenträger	B u d g e t		Bezeichnung		Bezeichnung	budgetierte Beträge 2024 (inkl. Umsetzung)	EU aus 2023/2024	Ist (Auszahlungen) 2024 Stand: 01.01.2025	noch verfügbar	EU nach 2025	Sachkto.	Begründung
			Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung								
3 60 08 12 341 01	Gemeindestraßen	Investitionen Gemeindestraßen und öffentliche Parkplatzanlagen	STR-1	STR900001	sonstige Straßenbaumaßnahmen	35.000,00	5.500,00	0,00	40.500,00	30.000,00	096102	10.000 € = Schaffung E-Ladestruktur 20.000 € = sonstige Straßenbaumaßnahmen		
				STR100010	Straßenbaukosten Hellersiedlung		113.407,18	111.555,92	1.851,26	1.500,00	096102	1.500 € Prüfung Asphaltsschicht		
				STR100012	Straßenbau Baugebiet Nottuln Nord	0,00	1.168.736,05	881.207,75	287.528,30	287.528,30	096102	Schlussrechnungen stehen noch aus		
				STR100028	Sanierung Rollbarstraße	0,00	462.938,71	727,37	462.211,34	300.000,00	096102	Fortsetzung der Maßnahme; Neuaussatz 2025 = 300.000 €		
				STR100030	neue Deckschicht "Steverstraße"	222.000,00	30.000,00	10.243,10	241.756,90	241.756,90	096102	Fortsetzung der Maßnahme		
				STR100031	neue Deckschicht "Südstraße"	280.000,00	45.000,00	15.926,31	309.073,69	309.073,69	096102	Fortsetzung der Maßnahme		
				STR100032	neue Deckschicht "Weiningsstraße"	203.000,00	30.000,00	10.585,56	222.434,44	222.434,44	096102	Fortsetzung der Maßnahme		
				BGA541101	Betriebs- u. Geschäftsausstattung Straßen	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	081902	Anschaffung Sitzbänke für den Ortskern		
				BR1254104	Brücke Gieslingweg Appelhülsen	50.000,00	0,00	7.704,53	42.295,47	10.000,00	042002	für Planungskosten (Maßnahme ist frühestens im Jahr 2026 angedacht)		
				STRB00001	Straßenbeleuchtung	23.500,00	0,00	16.695,64	6.804,36	6.804,36	045002	Fortsetzung der Maßnahme		
STR100035	Dirksfeld - Zufahrt Feuerwehr und Kita	125.000,00	20.000,00	3.075,67	141.924,33	141.924,33	096102	Fortsetzung der Maßnahme						

Summe Auszahlungen zulasten des Haushaltsjahres 2025

17.013.558,17

Gemeinde Nottuln
Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Vertragspartner	Objekt	Sach- konto	Beginn	LZ-Ende	RLZ ab 31.12.2024 [in m]	Betrag	Turnus	Verpflichtung gesamt	fällig in 2025	in 2026-2029	ab 2030
Aus Gebäude-Mietverträgen (ohne NK)											
1. H.E. Immobilienverw.GmbH	Eckenhovener Weg 31+33	542101	01.01.2012	31.12.2028	48	8.562,27 €	p.m.	410.988,96 €	102.747,24 €	308.241,72 €	0,00 € Laufzeit bis 31.12.2028
2. KVG Verwaltungs GmbH	Stiftsplatz 11	542101	16.12.1994	30.11.2025	11	5.796,43 €	p.m.	63.760,73 €	63.760,73 €	0,00 €	0,00 € frühester Endtermin ist der 31.12.2024. Verlängerung 1 Jahr. Laufzeit bis 31.12.2022 mit Verlängerungsoption 1 Jahr, wenn nicht 1 Jahr vor Laufzeit bis 31.12.2022 mit Verlängerungsoption 1 Jahr, wenn nicht 1 Jahr vor
3. Katholische Kirchengemeinde	Alle Vikarie, Stiftsstraße 14	542101	01.02.2015	31.12.2025	12	907,27 €	p.m.	10.887,24 €	10.887,24 €	0,00 €	0,00 € Ablauf gekündigt wird
4. Containerdienst Kellermann	Wertstoffhof Otto-Hahn-Str.	542101	01.01.2015	31.12.2034	120	3.323,80 €	p.m.	398.856,00 €	39.885,60 €	159.542,40 €	199.428,00 € Laufzeit bis 31.12.2034 Laufzeit bis 31.12.2022 mit Verlängerungsoption 1 Jahr, wenn nicht 1 Jahr vor Laufzeit bis 31.12.2022 mit Verlängerungsoption 1 Jahr, wenn nicht 1 Jahr vor
5. Herbers, Wilhelm	Daruper Straße 12	542101	01.01.2017	31.12.2025	12	1.233,99 €	p.m.	14.807,88 €	14.807,88 €	0,00 €	0,00 € Ablauf gekündigt wird
6. Frie, Stefan	Öffentliche Toilette Stiftsplatz 1	542101	01.01.2017	31.12.2025	12	333,20 €	p.m.	3.998,40 €	3.998,40 €	0,00 €	0,00 € Laufzeit bis 31.12.2022 mit Verlängerungsoption 2 Jahre, wenn nicht 6 Monate Laufzeit bis 30.06.2022 mit Verlängerungsoption 1 Jahr, wenn nicht 6 Monate
7. Wedding, Reinhard	Lagerhalle Ooststraße 20b	542101	01.04.2017	30.06.2025	6	818,13 €	p.m.	4.908,78 €	4.908,78 €	0,00 €	0,00 € Monate vor Ablauf gekündigt wird
8. Wedding, Reinhard	Container-Außenlager Oststr. 20b	542101	01.07.2017	unbefr.	12	178,50 €	p.m.	2.142,00 €	2.142,00 €	0,00 €	0,00 € Laufzeit unbefristet. Kündigungsfrist 3 Monate
9. Bolle Mobile Raumsysteme	Container-Kita Gemeindefläche	542101	25.05.2020	01.06.2025	6	5.481,14 €	p.m.	32.886,84 €	32.886,84 €	0,00 €	0,00 € Laufzeit bis 01.06.2023. Verlängerung um 12 Monate wenn nicht gekündigt wird
10. Spartacus Invest GmbH & Co. KG	Tennishalle im EG		01.03.2024	31.03.2026	15	15.229,02 €	p.m.	228.435,30 €	182.748,24 €	45.687,06 €	0,00 € Allgemeinfächchen, Verlängerungsoption bis 31.03.2026 Tennishalle im EG. Räume der Physiotherapie im EG. Stellfläche Außenraum und
Aus sonstigen Vereinbarungen											
10. Remondis GmbH & Co. KG	Betreibung Wertstoffhof	529301	01.01.2015	31.12.2025	12	1.609,28 €	p.m.	19.311,36 €	19.311,36 €	0,00 €	Grundgebühren zzgl. mengenabhängige Entgelte f. Annahme, Transport etc./ ist 12 Monate vor Ablauf der Frist ist zu kündigen, daher Verlängerung bis 31.12.2025
Remondis GmbH & Co. KG / Kreis 11. Coesfeld	Abfallbeseitigung (Sammlung u. Beförderung)	529301	01.01.2011	31.12.2026	24	480.000,00 €	p.a.	960.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €	Der Vertrag ist wurde zum 01.01.2019 erneuert und läuft am 31.12.26 aus. Der 0,00 € Betrag schwankt je nach Abfallmenge (2022 1€ dM p. a.)
12. Dreikopf	Schadstoffmobil	529301	01.01.2018	31.12.2025	12	2.243,15 €	p.m.	26.917,80 €	26.917,80 €	0,00 €	0,00 € Vertrag über WBC/Kreis / neu ab 2025 (2025 € 2.243,15 p. m.) Der Betrag schwankt je nach Witterung (bei Winterdienst erfolgt keine Straßeneinigung) ist 12 Monate vor Ablauf der Frist ist zu kündigen, daher 0,00 € Verlängerung bis 31.12.2025
13. EQOO Infra GmbH	Straßenreinigung	529201	01.01.2015	31.12.2025	12	250.000,00 €	p.a.	250.000,00 €	250.000,00 €	0,00 €	Der Vertrag läuft bis zum 31.12.2032 und verlängert sich um jeweils 5 Jahre, Kündigungsfrist 3 Jahre zum Ende eines gesetzlichen Schuljahres (31. Juli).
14. Bischöfliches Generalklinikum	Zuschuss Realschule	531801	01.01.2023	31.12.2032	96	180.000,00 €	p.a.	1.440.000,00 €	180.000,00 €	720.000,00 €	540.000,00 €
15. Katholische Kirchengemeinde	Betriebskostenzuschuss Kindergärten	531401	b.a.W	b.a.W		390.000,00 €	p.a.	1.950.000,00 €	390.000,00 €	1.560.000,00 €	0,00 € genaue Beträge werden nach Abrechnung gezahlt
16. Evangelische Kirchengemeinde	Betriebskostenzuschuss Kindergärten	531401	b.a.W	b.a.W		144.000,00 €	p.a.	720.000,00 €	144.000,00 €	576.000,00 €	0,00 € genaue Beträge werden nach Abrechnung gezahlt
17. DRK Kreisverband Coesfeld	Betriebskostenzuschuss Kindergarten Wellentecker	531401	b.a.W	b.a.W		91.000,00 €	p.a.	455.000,00 €	91.000,00 €	364.000,00 €	0,00 € genaue Beträge werden nach Abrechnung gezahlt
18. DRK Kreisverband Coesfeld	Betriebskostenzuschuss Kindergarten Abenteuertand	531401	b.a.W	b.a.W		71.000,00 €	p.a.	355.000,00 €	71.000,00 €	284.000,00 €	0,00 € genaue Beträge werden nach Abrechnung gezahlt
19. Deutsches Rotes Kreuz Nottuln e.V.	Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	531401	06.12.1994	05.12.2025	12	37.000,00 €	p.a.	37.000,00 €	37.000,00 €	0,00 €	0,00 € Laufzeit: 30 Jahre / Ende 05.12.2024, dann Verlängerung um jeweils ein Jahr
20. Treffpunkt Jugendarbeit Nottuln e.V.	Betriebskostenzuschuss offene Jugendarbeit	531701	01.09.2014	31.12.2025	12	122.700,00 €	p.a.	122.700,00 €	122.700,00 €	0,00 €	0,00 € verlängert sich jeweils um 1 Jahr wenn nicht gekündigt wird Die Kosten werden nach Aufwand abgerechnet und betragen pro Jahr ca. € 190.000,-. Die Kündigungsfrist beträgt 18 Monate zum 30.06. oder 30.12. Da der Vertrag am 31.12.24 nicht gekündigt war ist der früheste Endtermin der Vertrag am 31.12.2028 (2022 1€ 228 p. a.)
21. Cileq	EDV Dienstleistungen	524906	01.01.2001	b.a.W.	24	249.000,00 €	p.a.	498.000,00 €	249.000,00 €	249.000,00 €	0,00 € 31.12.2028 (2022 1€ 228 p. a.)

Gemeinde Nottuln
Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Vertragspartner	Objekt	Sach-konto	Beginn	LZ-Ende	RLZ ab 31.12.2024 [in m]	Betrag	Turnus	Verpflichtung gesamt	fällig in 2025	in 2025-2029	ab 2030
Aus ausstehende Eingangsrechnungen											
Verbilligungsabschlag BA Immobilienaufg. Straßengrundstücke											
1. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben			18.07.2023					94.150,00 €			94.150,00 € 1604, 1605, 1598, 1599, 1602, 1603, Appellusen Gebäude- und Freiflächen, Verkehrsflächen 538 m² (175,00 €/m²), Flur 2, Flurstücke 961, 962, 1594, 1596, 1598, 1599, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606,
2. Depenbrock Bau GmbH & Co.KG	Industriestraße Appelhülsen		29.12.2023					420.104,44 €		420.104,44 €	Streitwert 420.104,44 €
3. Heike Bontrup	Kauf		25.10.2022	30.12.2027	36	772.100,00 €	p.a.	772.100,00 €		772.100,00 €	Verkäufer: Heike Bontrup Kaufgegenstand: 17.500m² Teilfläche aus Grundstück 69-405-173908m² (Baugebiet Niederstockumer Weg-NRW-Urban) Kaufpreis: 772.100,00€ oder 2.500m² an Baugrundstücken Fälligkeit: vier Wochen nach schriftlicher Bestätigung der Auflassung durch den Nolar Vertrag mit auschiebender Wirkung bis 30.12.2027 ansonsten nichtig falls kein Baugebiet realisiert
Miete & Wartung Betriebs- u. Geschäftsausstattung u.ä.											
24. Wietholt GmbH	Miete & Wartung Kopierer	542103	01.07.2023	30.06.2027	30	3.100,37 €	p.a.	93.011,10 €	37.204,44 €	55.806,66 €	
R+W Gebäudereinigung Ahten	Unterhaltsreinigung und Glasreinigung Verwaltungsgebäude	523601	15.08.2024	31.03.2028	39	49.500,00 €	p.m.	1.930.500,00 €	594.000,00 €	1.336.500,00 €	Vertragsdauer 15.08.2024 bis 31.03.2028; zweimal jeweils um 12 Monate, Kündigung Frist 9 Monate zum Ende der Vertragslaufzeit
	u.a.									0,00 €	
26. MSA Auer GmbH	Wartung Atemluftkompressor und Festgerät	523501	01.12.2009	30.11.2025	11	1.450,00 €	p.a.	15.950,00 €	15.950,00 €	0,00 €	Vertrag verlängert sich um 3 Jahre wenn nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird. Frühester Abblauftermin ist der 30.11.2022. Eine Kündigung ist nicht geplant. Daher Vertragsverlängerung bis 30.11.2025
27. Westenergie AG	Wartung LED Beleuchtung		01.01.2024	31.12.2038	168	153.161,25 €	p.a.	2.144.257,50 €	153.161,25 €	612.645,00 €	1.378.451,25 €
Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH	VW ID.3 Modell Pro		15.09.2023	14.09.2027	34	396,66 €	p.m.	13.486,44 €	4.759,92 €	8.726,52 €	0,00 €
								13.489.160,77 €	3.324.777,72 €	7.952.353,80 €	2.212.029,25 €
aus Mietverträgen:								1.171.672,13 €			

In der Übersicht "Sonstige finanzielle Verpflichtungen" werden alle Verträge aufgelistet die Verpflichtungen betreffen, die für die Gemeinde wesentlich sind. Dies ist ab einer Summe von € 10.000,- der Fall. Bei längeren Laufzeiten wird die Gesamtsumme der Verpflichtung zugrunde gelegt. Verträge mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr und Verträge die innerhalb eines Jahres durch Kündigung beendet werden können, werden hier nicht berücksichtigt.

Veröffentlichung gem. § 7 Korruptionsbekämpfungsgesetz					
Stand: 2024					
Am 01. März 2005 ist das von der Landesregierung NRW am 16.12.2004 erlassene Korruptionsbekämpfungsgesetz - KorruptionbG NW - in Kraft getreten. Die Mitglieder in den Gremien der Gemeinde Nottuln sind danach verpflichtet, über bestimmte Mitgliedschaften Auskunft zu geben.					
Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 S. 5	Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Abs. 1 und 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen	Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.	Funktionen in Vereinen oder Vergleichbaren Gremien
Verwaltungsvorstand					
Thömes, Dr. Dietmar	Bürgermeister		Mitglied der Gesellschafterversammlung der WFC des Kreises Coesfeld; Mitglied im Kommunalbeirat Gelsenwasser AG; Mitglied im Sparkassenbeirat der Sparkasse Westmünsterland; Mitglied RIGA-Komitee; Mitglied Münsterland e.V.; Mitglied des NRW StGB; Städte- u. Gemeindebund Ausschuss für Strukturpolitik u. Verkehr; Deutsche Sektion der Gemeinden u. Regionen Europas (RGRE); Mitglied Gesellschafterversammlung GVV Kommunalversicherung; Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER Region Baumberge; Stadtregion Münster; RVM - ÖPNV - Beirat; Citeq Zentrallausschuss; stellvertr. Mitglied im Beirat Sekundarschule ; Gesundheitskonferenz des Kreises Coesfeld; Arbeitsgruppe Zukunft der ärztlichen Versorgung im Kreis Coesfeld; Verwaltungsausschuss der Bundesagentur für Arbeit Coesfeld; Förderkreis der Hertener Kantorei; Mitglied bei Schapdettener für Schapdetten e.V. Zentrallausschuss citeq (stellv.für Bürgermeister), Beirat Sekundarschule, AK Kämmerer Kreis Coesfeld, Fachverband Kämmerer, Mitglied Bundesverband für Zinssteuerung e.V.		Vorsitzende des Aufsichtsrates der GIG; Vorsitzende der Gesellschafterversammlung GIG mbH;
Block, Doris	Beigeordnete/Kämmerin bis 05/2024				Schatzmeisterin Schrift. ART.festival
Bomholt, Dominik	Kämmerer/FBL Zentrale Dienste und Finanzen ab 15.02.24	/.	/.	/.	/.
Kohaus, Stefan	Gemeinderatsrat und ab Mai 2024 allg. Vertreter		Geschäftsführer GIGmbH; Mitglied operativer Beirat der LAW-Clinik Münster e. V., Vorstand Genossenschaft Lerchenhorst	Gesellschafterversammlung Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain Verwaltungs GmbH; Gesellschafterversammlung Projektentwicklungsgesellschaft Wohnpark Südlich Lerchenhain mbH & Co. KG	

Ratsmitglieder						
Dammann, Richard	selbst. Dipl.-Ing.; Architekt		Ratsmitglied	./.	DSW Baumanagement GmbH Schedelichstr. GbR Schedelichstr. Solar GbR, Haverland GmbH, Brentano GmbH	Stellvertr. Vorsitz DRK Ortsverein Nottuln e.V., "Förderverein" Kulturtort St. Joseph in Eintragung Beisitzer im Vorstand
Danziger, Wolfgang	Rentner		Ratsmitglied, Fraktionsvorsitzender SPD	Aufsichtsrat + Gesellschaftsvors. GIGmbH	./.	stellv. Vorsitzender SPD Ortsverein Nottuln
Diekmann, Dr. Susanne	wiss. Mitarbeiterin, Projektmanagement		Ratsmitglied / 2. stellvertr. Bürgermeisterin	./.	./.	Vorstandsmitglied im Chorios e.V. Nottuln
Quadt-Hallmann, Dr. Andrea	Diplom-Agraringenieurin		Ratsmitglied	./.	./.	stellv. Fraktionsvorsitzende der CDU; Mitglied des Gemeindeverbandsvorstandes (Protokollführerin), Mitglied im Vorstand des Treffpunkt Jugendarbeit
Gausebeck, Manfred	Diplom-Verwaltungswirt, Sachbearbeiter		Ratsmitglied	./.	./.	stellvertr. Fraktionsvors.
Gerlach, Stefan	Angestellter im Baugewerbe		Ratsmitglied	./.	./.	Kassenwart Badminton No-Limit Nottuln e.V.
Gesmann, Martin	Mitarb., Versicherung MS;		Ratsmitglied	./.	./.	Beisitzer, CDU Ortsverband Nottuln
Geuking, Dr. Martin	Rechtsanwalt		Ratsmitglied	Aufsichtsrat Schapdettener Dorfladen	./.	stellv. Vorsitzender FDP Nottuln
Gosekuhl, Norbert	Produktmanager		Ratsmitglied	./.	./.	./.
Große Wiesmann, Margarete	Landwirtin		Ratsmitglied	./.	./.	./.
Henke, Leon	Dualer Student		Ratsmitglied bis 30.04.2024	./.	./.	./.
Höcker, Thomas	Dipl. Ing. Medienproduktion		Ratsmitglied	./.	./.	./.
Hofacker, Stephan	selbst. Bauingenieur, Gesellschafter, Delta Plan GfR.44809 Bochum		Ratsmitglied bis 02.12.2024	./.	./.	1. Vorsitzender "Klimaliste Nottuln"
Holtrup, Peter	Rentner		Ratsmitglied	./.	./.	./.
Hülksen, Thomas	Angestellter, IT-Dienstleistung		Ratsmitglied	./.	./.	Beisitzer CDU Ortsverband
Johann, Sandra	Fachkraft		Ratsmitglied	./.	./.	./.
Leufke, Paul	Rentner		Ratsmitglied; 1. stellv. Bürgermeister;	./.	./.	Beisitzer CDU Ortsverband Darup
Mannwald, Dirk	Vertrieb, IT-Dienstleistung		Ratsmitglied	Aufsichtsrat GIG mbH; Gesellschafterversammlung GIGmbH	Beirat Sparkasse Westmünsterland	Beisitz St. Antoni-Bruderschaft Nottuln; Beisitz CDU Gemeindeverband Nottuln
Mannwald, Richard	Werkstudent		Ratsmitglied	Gesellschafterversammlung Projektentwicklungsgesellschaften südlich Lerchenhain	./.	Messdienerleiterrunde St. Martinus; Pressewart; Beisitz im Ortsvorstand und Kreisvorstand (Kreis Coesfeld);Sachkundiger Bürger im Umweltausschuss Kreis Coesfeld,
Mentrup, Heinz	Brandantmann, Dienstgruppenleiter		Ratsmitglied	Aufsichtsrat GIG mbH Nottuln	Mitglied im Landesvorstand kombi Gewerkschaft NRW e.V., Mitglied Hauptvorstand DBB NRW	Mitglied Vorstand Gemeindeverband CDU Nottuln
Rulle, Hartmut	Kriminalbeamter Land NRW a.D. Pensionär		Ratsmitglied	./.	./.	stellvertr. Vorsitzender CDU Appelhülsen, Fraktionsvors. CDU, Vors. PB
Rutenbeck, Arnd	Trägervertreter Kita, Personal und Finanzen, DRK Coesfeld		Ratsmitglied	Aufsichtsrat GIG mbH Nottuln; Genossenschaft Lerchenhorst	./.	Sachkundiger Bürger Kreis Coesfeld; Schatzmeister SV Arminia Appelhülsen; Schatzmeister CDU Nottuln Gemeindeverband; Schriftführer CDU OV Appelhülsen
Seifert, Martin	Dipl. Sozialarbeiter		Ratsmitglied ab 26.06.25	./.	./.	Verein f. Psychosoziale Dienste im Kreis Coe Trägerverein DPSG St. Martin Nottuln e.V.;
Schiewerling, Dr. Matthias	Bauingenieur		Ratsmitglied			Kassenwart

Schliermann, Dr. Matthias	selbst. Verleger	Aufsichtsrat GIG mbH Nottuln, Aufsichtsrat der Wohnbaugenossenschaft Lerchenhorst			Beisitzer OV Bündnis90/Grüne Nottuln
Siehoff, Heinz	Rentner	/./	/./	/./	OV SPD-Nottuln, Vorsitz Förder-Verein Don-Bosco-Schule e.V.; Vorsitz Step by Step e.V.
Steimann, Morten	Rechtsanwalt	/./	/./	Gesellschafterversammlung GIG, Gesellschafterversammlung WF	Beisitzer CDU Gemeindevorstand Nottuln, Vorstand JU Nottuln
Strätker, Susanne	Agrarbürofrau	/./	/./	/./	Schritfführerin Land sichert Versorgung NRW.e.V.
Theopold, Regina	Schulleiterin	/./	/./	/./	Beisitzerin CDU Kreisvorstand Kreis Coesfeld, stellv. Vors. FU Kreis Coe, Beisitzerin Bezirksvorstand FU Münsterland
Upmann, Marco	selbst. Meister im Garten- und Landschaftsbau	/./	/./	/./	/./
Van de Vyle, Jan	Softwareentwicklung	/./	/./	/./	Gründungsmitglied des Schach Nienberge 2003 e.V.
Walter, Helmut	Pensionär		GIG		stellv. Kassierer des Partnerschaftskomitees

Veröffentlichung gem. § 7 Korruptionsbekämpfungsgesetz							Stand: 2024
Am 01. März 2005 ist das von der Landesregierung NRW am 16.12.2004 erlassene Korruptionsbekämpfungsgesetz - KorruptionBG NW - in Kraft getreten. Die Mitglieder in den Gremien der Gemeinde Nottuln sind danach verpflichtet, über bestimmte Mitgliedschaften Auskunft zu geben.							
Name, Vorname	Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 S. 5	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Abs. 1 und 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen	Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.	Funktionen in Vereinen oder Vergleichbaren Gremien		
Allendorf, Julian Dr.	Betriebswirt	./.	Verbandsammlung NWL/ Verbandsversammlung ZVM/ Aufsichtsrat RVM/ stellv. Mitglied der Verbandsversammlung, Sparkassenverband Westmünsterland	KreInn GmbH, Mitglied der Gesellschafterversammlung	Vorsitzender CDU Gemeindeverband Nottuln/ Vorsitzender CDU Ortsverband Nottuln, CDU- Kreisverband Coesfeld, stv. Vorsitzender		
Ansmann, Carola	Erzieherin	./.	./.	./.	./.	./.	
Averwald, Stefanie	päd. Mitarbeiterin, AWO, Politikwissenschaftlerin	Stiftung Leuchtfener, Kuratoriumsmitglied	./.	./.	./.	./.	
Bartsch, Frank	Kanzler einer Kunsthochschule	./.	./.	./.	./.	Mitglied im wissenschaftl. Beirat des Vereins zur Förderung des deutschen und internat. Wissen- schaftsrechts, stv. Sachk. Bürger im Ausschuss für Bildung und Soziales sowie Kultur, Sport und Ehrenamt in Nottuln, Beamteneisitzer bei der Landesdisziplinarkammer MS, Vorsitzender des Prüfungsausschusses des H2- Lehrgang der WWU-Weiterbildungs GmbH	
Beckersjürgen, Wolfgang	Mitarbeiter der Gemeindewerke Nottuln, Baubetriebshof	./.	./.	./.	./.	./.	
Bergmann, Paul	Renter	./.	Aufsichtsrat GIG mbH	./.	Sprecher Bündnis 90/Die Grüne Nottuln		
Berning-Tenberge, Maria	Betriebsrat 1. Vorsitz Bauhauptgewerbe	./.	./.	./.	./.	./.	
Bogus, Sabine	Architektin/Sachbearbeiterin	./.	./.	./.	Familienkreissprecherun Kolping		
Böker, Markus	Bauingenieur	./.	./.	./.	Vorsitzender CDU Ortsverband Appelhülsen		
Bornholt, Dominik (bis 14.02.24)	Controller,Sachb. Landwirtschaftskammer NRW Münster	./.	./.	./.	./.	./.	
Demming, Britta	Rentnerin	./.	./.	./.	stellver. Vorsitzende FDP-Ortsverband Nottuln; stellv. Vorsitz Jugendtreff Nottuln e.V		
Diekmann,Michael	Mitarbeiter Gemeindewerke Nottuln	./.	./.	./.	./.	./.	
Dirks, Josef	Reiseleiter, MDB Heinrichmann	./.	./.	./.	1. Vorsitzender DJK G.W. Nottuln		
Duesberg, Marcus	Berater	./.	./.	./.	Man´ s Captain Golfclub Münster Wickinghege: Kassenprüfer		
Friedrichsen, Dr. Andreas	erwerbslos	./.	./.	./.	./.	./.	
Gerding, Harald	Mitarbeiter der Gemeindewerke Nottuln	./.	./.	./.	./.	./.	

Glanemann, Jutta	Schulleiterin	./.	./.	./.	./.	./.
Herbst, Flynn						
Jendroska, Jürgen	Logistik, Aschendorff Logistik GmbH, Betriebsrat	./.	./.	./.	./.	./.
Kamphues, Uta	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Keimburg, Ellen						
Kammel, Dr. Natalie	Betriebsärztin	./.	./.	./.	./.	./.
Koch, Stefan	Architekt	./.	./.	./.	./.	./.
Koenigs Christoph	Jurist	./.	./.	./.	./.	Stellver. Vorsitzender CDU Ortsverband Nottuln
Laakmann, Lukas	Student der Informatik,	./.	./.	Gemeindewerke Nottuln, sachk. Bürger Betriebsausschuss	Kommanditist bei Rademacher Landwirtschaft KG; Mitglied der Gesellschafterversammlung	CDU Gemeindeverband Nottuln, Beisitzer, Webadministrator; CDU Ortsverband Darup; Schriftführer
Lechky-Deilmann, Karin	Rentnerin	./.	./.	./.	./.	./.
Lunau, Markus	Berater	./.	./.	./.	./.	./.
Lütkecosmann, Josef	Pensionär	./.	./.	./.	./.	./.
Müller, Annette	Rentnerin	./.	./.	./.	./.	./.
Niemann, Walburga	Vormundschaft Sozialarb., Kreis COE	Dettener Dorfladen e.G.	./.	./.	./.	Vorsitz "Schapdettener für Schapdetten e.V."
Reiß, Lara	Öffentlicher Dienst, Stadtverw. MS	./.	./.	./.	./.	./.
Roeling-Franke, Roswitha (bis 27.01.25)	Lehrerin im Ruhestand	./.	./.	./.	./.	Beisitzer CDU Ortsverband u. Beisitzer im CDU Gemeindevorstand
Schräder, Sven	Diplom Kaufmann	./.	./.	./.	Board Ruthmann Italia S.r.l., 47854 Montescudo, Italien	./.
Schulz, Sebastian	MA, Straßenverkehrsbeh. MS, Inh. Internethandel	./.	./.	./.	./.	Geschäftsführer S.V Borussia Darup- Fußballabteilung
Schulte, Carsten	Mitarbeiter, Gemeindewerke Nottuln	./.	./.	./.	./.	./.
Schulte-Bisping, Georg						
Schürkötter, Agnes	Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Christopherus Kliniken, Nottuln	./.	./.	./.	./.	Vorsitzende DRK OV Nottuln e.V.
Seifert, Martin (bis 25.06.24)	Sozialarbeiter	./.	./.	./.	./.	Mitglied Vorstand Verein zur Förderung der psychosozialen Dienste im Kreis Coesfeld e.V.
Tiefenbach, Jutta	selbständige Logopädin	./.	./.	./.	./.	./.
Timpert, Friedhelm	Angestellter, Pedale der Radladen	./.	./.	./.	./.	./.
Van Stein, Herbert	Angestellter, Autobahn GmbH, MS	./.	./.	./.	./.	./.
Wessling, Benedikt						
Wiedau-Gottwald, Angelika	Schulleiterin	./.	./.	./.	2. Vors. Städtepartnerschaftskomitee Fachri.Frankreich; Pfarreitsvors. Altenberge, Vorstandsmitglied Kirchenchor Altenberge	

Willenborg, Heinrich	Schulleiter Liebfrauenschule, Bischöfliche Sekundarschule, Nottuln	./.	./.	./.	./.
Wolanewitz, Ulla	Öffentlichkeitsreferentin Wahlkreisbüro	./.	./.	./.	Vorsitzende Kunst und Kultur Nottuln
Wrobel, Markus	Angestellter, erneuerbare Energien	./.	./.	./.	Vorsitzender FDP Nottuln; stellv.Vors.FDP Kr. Coe, Beisitzer Abteilung Leichtathletik GW Nottuln.e.V.
Zandmann, Anke	Redakteurin freischaffend, Atelier f. Wort & Farbe	./.	./.	./.	./.
Zbick, Holger	selbst. Rechtsanwalt	./.	./.	Vorsitzender Aufsichtsrat Daruper Genossenschaft eG	Mitglied im Vorstand Heimatverein Darup e.V., Kassierer Deutscher Anwaltverein Borken, Kassierer des Ortsvereins SPD Nottuln